



2024

locABOAT®  
holidays®

Kapitänshandbuch

Vor Antritt der Reise  
bitte unbedingt durchlesen!



locABOAT®  
holidays®  
[www.penichette.com](http://www.penichette.com)

Credits : Stéphanie Instagram, Xavier Sperini, Damien Lachas,  
Marie Dehayes, Yvonne Schön, Vanessa Grosse & Lea Krüger,  
Press trip Freiburg



# Inhaltsverzeichnis

## Ahoi Kapitänen,

Sie haben ein **Hausboot für Ihre baldigen Ferien gemietet und wir sind glücklich, Sie in der großen Familie der Pénichette, Europa und Linssen-Freunde begrüßen zu dürfen. Sie können sicher sein, dass wir unser Bestes tun werden damit Ihr Aufenthalt ein voller Erfolg wird.**

**Man muss sich jedoch bewusst sein, dass Urlaub auf dem Wasser nichts gemein hat mit einem Hoteiaufenthalt oder mit Campingurlaub. Ferien auf dem Wasser verlangen von allen Mitgliedern der Besatzung eine aktive Teilnahme am täglichen Leben, an den Manövern, an der Pflege des Bootes... Nicht zu letzzt macht dies auch den besonderen Charme von Bootsferien aus.**

Um Ihnen den ersten Kontakt mit dieser Ferienart zu erleichtern, haben wir unser **LOCABOAT KAPITÄNSHANDBUCH erstellt: Es ist das Ergebnis unserer persönlichen Erfahrungen und wird ständig aktualisiert. Übrigens sind uns auch Ihre Anregungen und Erfahrungen immer willkommen !**

In unserem **LOCABOAT KAPITÄNSHANDBUCH finden Sie fast alle Antworten auf viele Fragen. Sollten wir dennoch ein Detail vergessen haben oder etwas unklar sein, zögern Sie bitte nicht, uns zu fragen. Unsere sachkundige und erfahrene Mannschaft wird Sie gerne beraten.**

**Denken Sie daran, dass das Personal unserer Liegehäfen Ihnen ebenfalls gerne behilflich ist und Ihnen für Fragen und Ratschläge zur Verfügung steht.**

**Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Fahrt mit Locaboat !**

Ihr Locaboat Team

~ 04 SICHERHEIT AN BORD

~ 11 WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR IHRE ABFAHRT

~ 22 KONTAKTDATEN IHRES LIEGEHAFENS

Frankreich  
Deutschland  
Holland  
Irland & Italien

~ 32 ANREISE ZUM LIEGEHAFEN/ TRANSFERS

~ 36 RICHTIG NAVIGIEREN UND MANÖVRIEREN

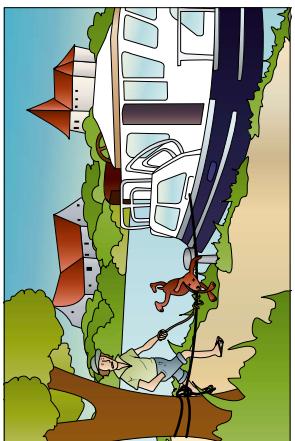
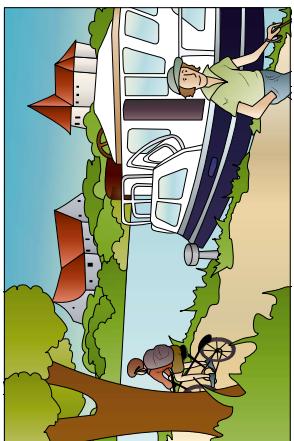
~ 42 SCHLEUSEN

~ 45 REGIONALE NAVIGATIONSINWEISE

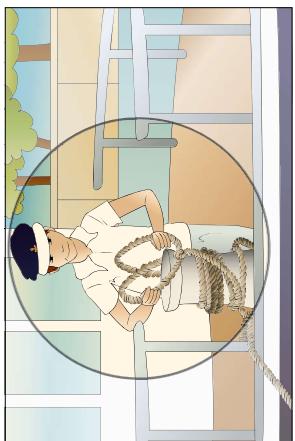
Frankreich, Deutschland, Holland  
Irland, Italien

~ 47 INVENTAR





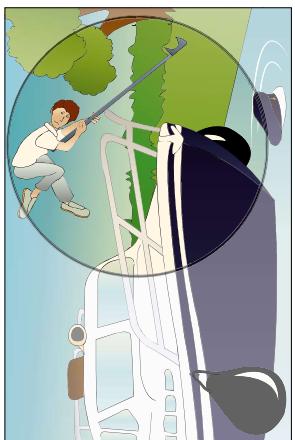
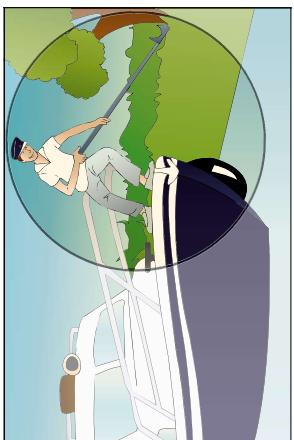
Niemals Tau über einen Treidelweg spannen!  
Spaziergänger und Fahrradfahrer könnten  
darüber stürzen und sich schwer verletzen.



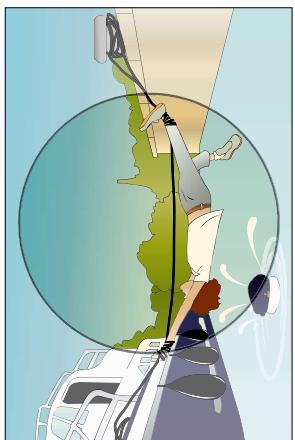
Sie erleichtern sich Ablege- und  
Schleusemanöver, wenn Sie die Tauen für  
das nächste Mal ordentlich zusammenlegen.



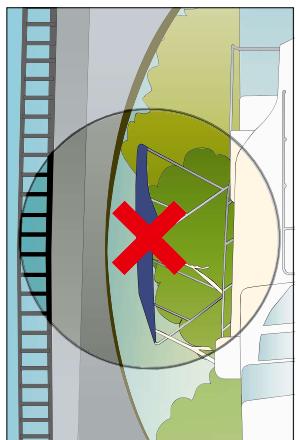
Rauchverbot an Bord



Beim Abstoßen niemals die Bootsstange gegen  
den Körper richten!



Verletzungsgefahr! Wickeln Sie niemals  
das Tau um Ihr Fuß- oder Handgelenk!



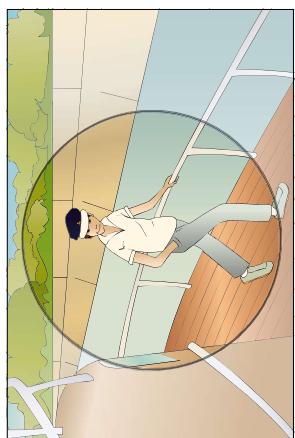
Fahren mit Bimini verboten. Es besteht die Gefahr,  
an Brücken und Ästen hängen zu bleiben.



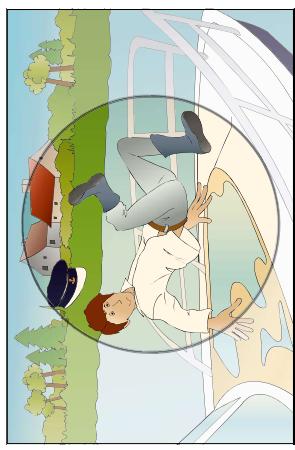
# Sicherheit an Bord



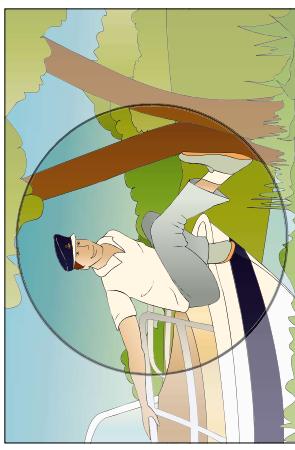
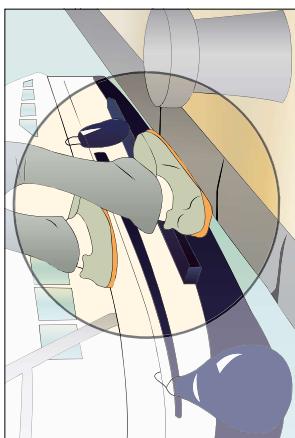
## ZU BEACHTENDE SICHERHEITSHINWEISE



Halten Sie sich immer mit einer Hand am Boot  
fest und behalten Sie die andere frei für andere  
Tätigkeiten!

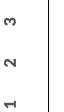
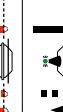
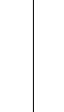
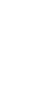


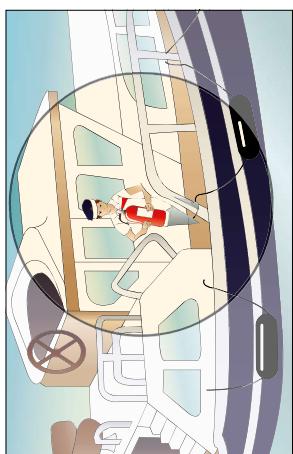
Tragen Sie angemessenes Schuhwerk.



Niemals das Boot mit den Beinen oder Armen  
abstoppeln!

## DIE WICHTIGSTEN VERKEHRSZEICHEN

<b>BESCHILDERUNG</b>	(Tafeln oder Lichtsignale)	Verbot: 1 Zu überholen und zu kreuzen 2 Zu überholen 3 Für Sportschifffahrt ungültig
		1 2 3
		1 2 3
	(Tafeln, Lichtsignale oder Flaggen) Festzumachen	1 2 3
	(Tafeln, Lichtsignale oder Flaggen) Verbot des Wellenschlags	
	Gebot, sich im Fahrwasser auf folgender Seite zu halten: 1 An Backbord 2 An Steuerbord	
	Gebot, sich im Fahrwasser auf folgender Seite zu halten: 1 An Backbord: Linkssverkehr 2 An Steuerbord: Rechtsverkehr	
	Gebot, sich im Fahrwasser zu kreuzen: 1 Nach Backbord 2 Nach Steuerbord	
	Gebot, das Fahrwasser zu kreuzen: 1 Nach Backbord 2 Nach Steuerbord	
	Ende eines Verbotes, Gebotes oder einer Einschränkung	
	Verschiedene Bojen, an Backbord für den Abwärtsfahrenden, Steuerbord für den Aufwärtsfahrenden	
	Verschiedene Bojen, an Steuerbord für den Aufwärtsfahrenden, Backbord für den Abwärtsfahrenden	
	Fahrwassereinfahrt	
	Achtung	
	Ich richte meinen Kurs nach Steuerbord	
	Ich fahre rückwärts	
	Ich bin manövrieraufhörig	
	Unmittelbare Gefahr eines Zusammenstoßes	



Prägen Sie sich genau ein, wo sich die Feuerlöscher befinden.



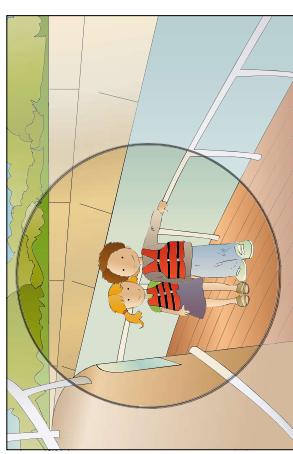
Befolgen Sie unbedingt die Tipps aus dem Kapitänshandbuch und die Hinweise, die Ihnen das Team von Locaboat vor der Abreise gegeben hat.

## Achtung

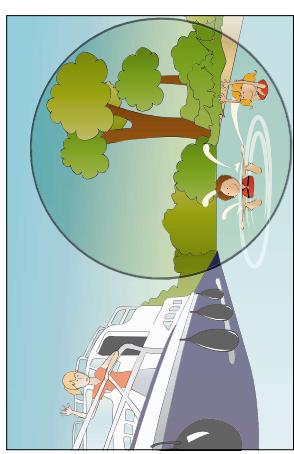
Auch wenn das Leben entlang des Kanals friedlich ist, empfehlen sich doch einige Vorsichtsmaßnahmen. Um Diebstähle und andere Unannehmlichkeiten zu vermeiden, sollte darauf geachtet werden, dass das Boot bei Abwesenheit und nachts abzuschließen sowie die Fenster geschlossen zu halten und keine Wertsachen oder andere begehrliche Gegenstände sichtbar auf dem Boot liegen zu lassen. Bitte überzeugen Sie sich vor der Abfahrt von der Funktionsstüchtigkeit der auf dem Boot vorhandenen Schlosser, Riegel, Fenster und Abdeckungen.



Kinder und Haustiere müssen beim Durchfahren einer Schleuse in der Kajüte und unter Beaufsichtigung bleiben.



Kinder müssen immer Schwimmwesten tragen, wenn Sie sich auf dem Außendeck befinden.



Kinder sollten nur unter Beaufsichtigung schwimmen.

## SICHERHEIT

**Unsere Boote sind von den Behörden abgenommen und entsprechen den gesetzlichen Sicherheitsvorschriften.**

Trotzdem gibt es in der Binnenschiffahrt Gefahrenquellen, die bei den verschiedenen Manövern an Bord oder in unmittelbarer Nähe des Bootes auftreten können. Beachten Sie folgende Regeln und Hinweise und tragen Sie damit selbst aktiv zur Sicherheit an Bord Ihres Bootes und für Ihre Besatzung bei:

- Kinder und Haustiere sollten während der Schleusenumdrehungen im Innern des Bootes bleiben.
- Tragen Sie passendes Schuhwerk.
- Sorgen Sie für Ordnung an Bord.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Boot verlassen!
- Achten Sie darauf, dass die Täue immer sorgfältig nach jedem Manöver aufgerollt werden.

## Achtung

Halten Sie sich immer mit einer Hand am Boot fest und behalten Sie die andere frei für andere Tätigkeiten!

## UNFALL

- Wickeln Sie niemals das Tau um Ihr Fuß- oder Handgelenk.
- Richten Sie beim Abstoßen niemals die Bootsstange gegen den Körper.
- Achten Sie auf die Stößgefahr bei der Durchfahrt von niedrigen Brücken.
- Rauchverbot an Bord
- Fahren mit Bimini verboten. Es besteht die Gefahr, an Brücken und Ästen hängen zu bleiben.

## Achtung

Halten Sie sich immer mit einer Hand am Boot fest und behalten Sie die andere frei für andere Tätigkeiten!

**Verständigen Sie unverzüglich den Liegehafen**, der Ihnen Anweisungen gibt und, falls nötig, einen Techniker schicken wird. Wenn Dritte in den Unfall verwickelt wurden, müssen Sie als der Kapitän und Schiffsführer ein Unfallprotokoll ausfüllen (ein Exemplar befindet sich an Bord im Bootsordner). Vergessen Sie nicht, von eventuellen Zeugen Namen und Adressen festzuhalten. Diese Unfallmeldung ist obligatorisch (bei Weigerung das Meldeformular auszufüllen, kann eine Gebühr von 500 € erhoben werden).

## Achtung

Im Zweifelsfall oder bei Uneinigkeit ist es immer besser, wenn Sie auf einen Angestellten des Liegehafens oder auf die Polizei warten. An einer Schleuse haben Sie Anspruch auf einen Unfallbericht vom Schleusenmeister.

## WAS TUN BEI EINER PANNE?

Pannen sind glücklicherweise selten, sie können jedoch sehr vielfältig sein: z.B. Probleme mit dem Motor, mit der Stromversorgung usw.

## NOTFALLINVENTAR

### FEUERLÖSCHER

Jedes Boot ist mit Feuerlöschnern ausgerüstet:  
**Kontrollieren Sie bei Ihrer Inventarüberprüfung, wo sich diese befinden.** Müssen Sie ihn während der Fahrt benutzen, vergessen Sie bitte nicht, der Basis dies mitzuteilen.

### ANKER

Die Boote sind mit einem Anker ausgerüstet, der bei einer Motorpanne oder einem falschen Manöver in der Nähe eines Stauwehrs Ihre „Erste Hilfe“ darstellt.

Bevor Sie den Anker werfen, befestigen Sie zuerst die Ankerleine oder –keite sicher am Boot. Dann werfen Sie den Anker aus und geben ein Maximum der Leine nach (sie ist ungefähr 30 Meter lang).  
**Benutzen Sie den Anker nie auf einem Kanal.**



Im Zweifelsfall oder bei Uneinigkeit ist es immer besser, wenn Sie auf einen Angestellten des Liegehafens oder auf die Polizei warten. An einer Schleuse haben Sie Anspruch auf einen Unfallbericht vom Schleusenmeister.

• Unterschreiben Sie ebenso wie bei Autounfällen nie eine Anerkennung ihrer Schuld.  
• Machen Sie unverzüglich Fotos vom Unfall und den beschädigten Stellen, vor allem vom Boot des Unfallgegners.

### Öffnungszeiten des Pannendiensts:

**FRANKREICH =**  
Montag, Freitag, Samstag 8.00-12.00 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr



# Wichtige Informationen für Ihre Abfahrt



## Probleme mit dem Motor:

Ein akustischer Alarm ertönt und/oder ein Warnämpchen am Armaturenbrett leuchtet auf, sobald der Motor heiß wird.

- Sollte dies eintreten, legen Sie bitte sofort an und stellen Sie den Motor ab.
- Gewöhnen Sie dem Motor noch einige Minuten zum Abkühlen, dann können Sie ihn wieder starten.
- Sollte es wieder Alarm geben, rufen Sie sofort den Liegehafen an.

## Probleme mit der Schraube

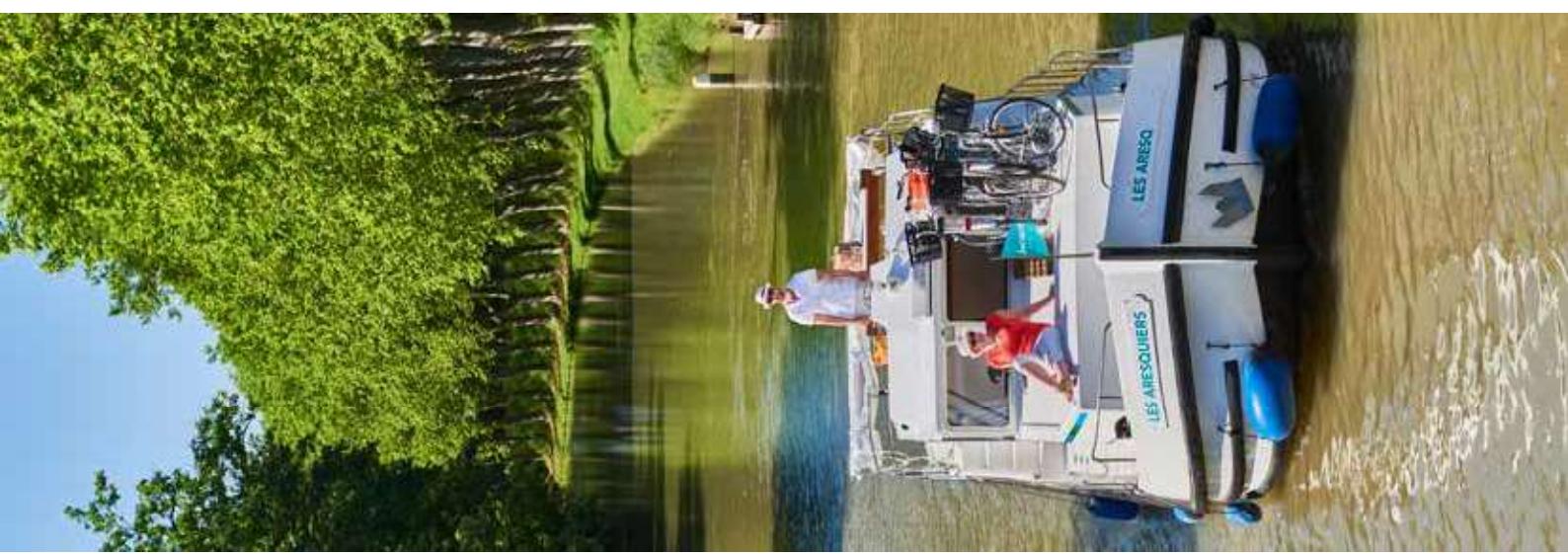
Auf allen Wässerwegen kann es vorkommen, dass sich eine Leine, ein Plastiksack oder Gräser um die Schraubewickeln, wenn es nicht vielleicht sogar Ihr eigenes Tau ist! Viele Boote besitzen einen Zugangsschacht zur Schraube. In diesem Fall wenden Sie sich bitte zunächst telefonisch an Ihren Liegehafen und wenn der Techniker Ihnen erlaubt, es selbst zu entfernen, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen:

- Stellen Sie den Motor ab, schalten Sie den Batteriehauptschalter aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Öffnen Sie den Schacht, nehmen Sie ein festes, gut schnidendes Messer und schneiden Sie alles los, was sich um die Schraube gewickelt hat, bis diese sich wieder völlig frei dreht.

Vergessen Sie nicht, vor der Weiterfahrt den Schacht wieder dicht zu verschließen.

## Achtung

Die Kapazitäten der Bordbatterien zur Stromversorgung sind begrenzt. Wir bitten Sie daher nicht unnötig Strom zu verbrauchen. Schließen Sie Geräte wie Fön oder Kaffeemaschine erst bei Landstromanschluss an.



## ÖFFNUNGSZEITEN AM ANKUNFTSTAG

Die Formalitäten und die Bootsübernahme erfolgen an allen Abreisetagen von **14\*** bis **18 Uhr, abhängig von der Ankunftszeit der Gäste und der Bereitstellung des Bootes**. Eine frühere Uhrzeit ist nicht möglich, da erst die Rückgabe der Boote und die Vorbereitung für die nächsten Kunden abgeschlossen sein müssen.

Falls sich Ihre Ankunft verspätet, informieren Sie den Liegehafen bitte telefonisch. Sollte die Verspätung eine angemessene Wartezeit überschreiten, erhalten Sie die notwendigen Informationen, um an Bord zu übernachten. Die Einweisung erfolgt dann am nächsten Morgen.

\*In Irland zwischen 16 und 17 Uhr.  
\* in Italien zwischen 15 und 18 Uhr

**Für mehr Platz an Bord empfehlen wir, Ihre leeren Koffer während der Bootsfahrt im Auto aufzubewahren. Bei Anreise mit dem Zug oder Flugzeug können Sie Ihr Gepäck für die Dauer Ihres Hausbooturlaubs auch am Liegehafen deponieren (ob möglich, bitte bei den Mitarbeitern der Basis nachfragen).**

## FORMALITÄTEN UND EINSCHIFFUNG

Bitte begeben Sie sich gleich bei Ihrer Ankunft ins Empfangsbüro und planen Sie 15 bis 30 Minuten für die Formalitäten ein. Die von Ihnen gewünschten Serviceleistungen werden vor Ort bezahlt. Unser Team am Liegehafen informiert Sie gerne über technische und touristische Details zu den von Ihnen gewählten Strecke inkl. Fahrtzeiten und Besonderheiten der Wasserwege. Im Anschluss begleiten Sie unsere Mitarbeiter zum Boot, damit Sie sich einrichten können. Kontrollieren Sie bitte das Inventar, die Sicherheitsausrüstung und die Fender, bevor Sie losfahren. Teilen Sie bitte jeden Defekt oder Mangel sofort mit.

## WICHTIGE FORMALITÄTEN

- Mietvertrag
- Vorübergehende Fahrtabnoss (Frankreich) oder Charterbescheinigung (Deutschland), für Irland, Italien und Holland ist diese nicht erforderlich
- „Inklusiv-Pauschale“ oder Kautionshinterlegung
- Diesel-Vorauszahlung
- Theoretische und praktische Einweisung in die Navigation
- Beibootmiete (Irland und Italien)\*
- Mitnahme von Haustieren
- Proviant-Vorbestellung
- Rückkehr zum Fahrzeug bei Einwegfahrten\*
- Verleih von WLAN-Boxen (in Frankreich, Deutschland, Italien und den Niederlanden)\*
- Stand-up-Paddle (SUP) in Deutschland, Holland, Italien und in Lattes in Südfrankreich.\*
- Early Check-in oder Late Check-out\*.
- Grill (nicht in Irland und Alphen)
- Sonnenmatratzen (nicht in Irland, Alphen und Chioggia).

\* Je nach Verfügbarkeit, bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Liegehafen. Wenn dieser Service angeboten wird, muss er im Voraus gebucht werden.

## PARKEN

- Fast alle unsere Liegehäfen haben einen **umzäunten und/oder überdachten Parkplatz**. Da an einigen Liegehäfen die Anzahl der Parkplätze, vor allem überdachte sowie Parkplätze für Wohnmobile und Fahrzeuge mit Anhänger, begrenzt ist, empfehlen wir Ihnen, im Voraus am Liegehafen zu reservieren.
- Für jedes Fahrzeug wird eine **Parkplatzgebühr erhoben**. Die Gebühren beziehen sich ausschließlich auf das Abstellen des Fahrzeugs.

**Das Parken geschieht auf eigenes Risiko und eigene Gefahr des Fahrzeughalters.**  
Haftung für eventuelle Schäden aller Art an und im Fahrzeug sowie für im Auto liegende Gegenstände ist ausgeschlossen. Aus Sicherheitsgründen muss manchmal ein Zweischlüssel des abgestellten

## OPTIONALE SERVICELEISTUNGEN

- Parkplatz\*
- Fahrradmiete\*
- Endreinigung
- Rückkauf der Kautions

**V** Wenn Sie außerhalb **unserer Abfahrtstage an den Liegehafen zurückkehren möchten** (z.B. um Ihr Auto abzuholen), vereinbaren Sie bitte einen Termin mit unseren Mitarbeitern vor Ort. Nicht alle Liegehäfen sind täglich besetzt.

## EINWEISUNG

Wenn Sie sich auf Ihrem Boot eingerichtet haben, weist **Sie ein Techniker an Bord in Ausstattung, Motor und Zubehör ein**. Bei einer anschließenden kurzen Fahrt können Sie sich mit dem Boot vertraut machen. Nehmen Sie sich Zeit für eine ausführliche Einweisung und zögern Sie nicht, Fragen zu stellen. An einigen Liegehäfen kann es zur gemeinsamen Einweisung bei gleichem Bootstyp kommen. Bitte denken Sie jedoch daran, dass mehrere Boote für den gleichen Abfahrtstag reserviert sein können. Bringen Sie bitte gute Laune und ein wenig Geduld mit und haben Sie Verständnis dafür, dass das Team nicht alle Kunden gleichzeitig einweisen kann. An Tagen mit vielen Abfahrttagen sollten Sie für die **Einweisung und Übernahme des Bootes** **2 bis 3 Stunden einplanen**. Machen Sie es sich an Bord gemütlich und richten Sie sich darauf ein, nicht darüber, ob Sie im Besitz des SBF Birnen sind oder nicht. Dadurch erleichtern Sie uns die Abläufe vor Ort.

## EINWEISUNG

am gleichen Tag abzufahren und **die erste Nacht im Hafen zu verbringen**.

PARKPLÄTZE	Frankreich, Holland und Deutschland (je nach Abfahrtsort)	Irland	Italien
WOCHENENDE	Nicht umzäunt, nicht bewacht	Überdacht:	Überdacht
WOCHE	Gratis	18€	Gratis
ZUSATZTAG	Gratis	42€	12€ / Tag

Preise für PKW. Für Wohnmobile/Fahrzeuge mit Anhänger gilt die doppelte Parkgebühr nur auf Anfrage.

## DIESELVORAUSZAHLUNG

**Sie erhalten von uns ein mit Marine-Diesel voll betanktes Boot.** Je nach Region und Bootstyp reicht die Tankfüllung **für eine Fahrt von zwei Wochen**. Bei der Ankunft kümmern wir uns ebenfalls um das Betanken, um Warteschlangen zu vermeiden und die Rückgabe des Bootes zu beschleunigen. Bei einer längeren Fahrt werden Sie am Liegehafen über das Nachanken und die Abrechnung informiert.

- **Vor Ihrer Abfahrt muss am Liegehafen eine Dieselvorauszahlung geleistet werden.** Vor ihrer Abfahrt werden die aktuellen Betriebsstunden notiert, somit kann Ihr tatsächlicher Verbrauch bei der Rückgabe berechnet werden. Die Vorauszahlung wird nicht fällig, wenn Sie sich für die „inklusiv-Pauschale“ entschieden haben.
- Im Jahr 2023 lagen die durchschnittlichen **Kosten pro Tag** je nach Bootsmodell zwischen 50€ und 80€.
- Bei einem Pénichette® und Europas sorgt ein **Ölheizkessel für den Heizbetrieb und die Warmwasseraufbereitung**. Ein separater Stundenzähler am Heizkessel zeigt Ihnen die entsprechende Betriebszeit an (die Heizkostenhöhe ist abhängig von Witterung und gewünschter Temperatur an Bord).
- Die Preise für diese Pauschale können Sie an allen Liegehäfen einsehen. Dieser Preis ist vom gültigen Ölpreis abhängig und kann sich jederzeit ändern.

## HAUSTIERE

Hunde und andere Haustiere sind auf unseren Booten willkommen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Tier geimpft ist und dass Sie alle notwendigen Dinge bei sich haben, die Ihr Tier benötigt. An Bord bzw. an den Abfahrthäfen finden Sie nichts dergleichen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Tier nicht auf den Bettdecken schlüpft! Bei Nichteinhaltung der Vorschriften und Verunreinigung behalten wir uns vor eine zusätzliche Reinigungsgebühr in Rechnung zu stellen. Haustiere unterstehen während der gesamten Reise

## DIESELVERBRAUCH

BOOTSTYP	P.935W	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	P.1022FB	F.1106FB	P.1150R	P.1260R	P.1020FB	F.1106FB	P.1150FB	E.500/600	E.300/400	P.1400FB	P.1180FB	F.1106FB	P.1165FB	P.935OE	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	F.1106FB	P.1150R	E.500/600	E.300/400	P.1400FB	P.1180FB	F.1106FB	P.1165FB	P.935W	P.1107W				
Verbrauch (INTER PRO STD.)	3,0	3,5	4,5	3,8	4,0	4,5	5,0	4,0	4,2	4,8	5,1	4,8	5,0	5,0	4,5	3,9	3,6	3,2	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly	CON Fly

Der Verbrauch wird nur zur Information angegeben, er ist nicht garantiert. Er kann je nach Geschwindigkeit und Wasserstraße (z.B. Fluss mit Strömung, Wind...) variieren. Der angegebene Verbrauch bezieht sich auf die Nutzung des Motors, nicht aber auf die Nutzung der Heizung oder die Warmwasserbereitung. (Diese Geräte verbrauchen ebenfalls Diesel). Bitte beachten Sie, dass der Verbrauch eines Bootes anders ist als der eines Autos.

## VERSICHERUNG UND KAUTION

### BOOTSVERSICHERUNG

Die Flotte von Locaboat Holidays ist gegen Unfallschäden versichert, die das Boot erleidet bzw. die von unseren Booten bei Dritten verursacht werden (z.B. Kollision mit einem anderen Boot oder einem Gebäude). Im Falle eines Unfalls bleibt der Kapitän allein verantwortlich und finanziell haftbar für alle Schäden, Verluste, Schadensersatzansprüche und daraus resultierende Reparaturen, die sich aus schweren Verstößen ergeben, wie z.B.:

- Große Fahrlässigkeit durch Verstoß gegen die nautischen Regeln
- Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Rauschmitteln/Medikamenten, die das Bewusstsein beeinflussen oder die Reaktionsfähigkeit mindern

• Falschaussage  
Bitte beachten Sie auch, dass das Gepäck und die persönlichen Gegenstände des Kapitäns und seiner Mitreisenden nicht durch die Bootsversicherung abgedeckt sind.



### AUSSCHLUSS DER VERSICHERUNG (siehe auch AGBs „Haftung über die Kautions hinaus“)

Die folgenden Punkte sind nicht durch die Bootsversicherung und auch nicht durch den Rückkauf der Kautions abgedeckt und werden dem Mieter in Rechnung gestellt.

- Bootsschäden, die nicht durch einen Unfall verursacht wurden (z.B. kaputte Vorhänge und Matratzen, Brandflecken auf der Arbeitsfläche, Beschädigung von Holzarbeiten)
- Beschädigung, Bruch oder Verlust des Bootszubehörs und Inventars, die nicht durch einen angezeigten Unfall verursacht wurden (z.B. Gesicht, Landestieg, Stühle, Kissen, Fender)
- Schäden an Sitzgruppen, Geländern und Binnins
- Notwendige Intervention des Pannendienstes wegen einer verstopften Toilette durch die Besatzung
- Verlust von Leihfahrrädern
- Kosten für das Freischleppen, sowie Beschädigungen am Boot, wenn das Boot auf Grund läuft
- Rückführungsgebiühr falls das Boot nicht im vereinbarten Hafen zurückgegeben wird
- Mangelnde Reinigung oder Verlust des Grills
- Fehlende Unfallmeldung

## KAUTION/RÜCKKAUF DER KAUTION

### Frankreich, Deutschland, Holland, Italien

BOOTSTYP	P.1120R	P.1020FB	F.1106FB	P.1150R	P.1260R	P.1022FB	F.1106FB	P.1150FB	P.1165FB	P.935OE	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	P.1020FB	F.1106FB	P.1150R	P.1165FB	P.935W	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	F.1106FB	P.1150R	E.500/600	E.300/400	P.1400FB	P.1180FB	F.1106FB	P.1165FB	P.935W	P.1107W	
Penichettes Classique®	P.935 / P.235W	P.1106FB	F.1106FB	P.1150R	P.1260R	P.1022FB	F.1106FB	P.1150FB	P.1165FB	P.935OE	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	P.1020FB	F.1106FB	P.1150R	P.1165FB	P.935W	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	F.1106FB	P.1150R	E.500/600	E.300/400	P.1400FB	P.1180FB	F.1106FB	P.1165FB	P.935W	P.1107W	
Penichettes Terrasse®	P.1106FB	P.1120R	P.1022FB	F.1106FB	P.1150R	P.1260R	P.1020FB	F.1106FB	P.1150FB	P.1165FB	P.935OE	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	P.1020FB	F.1106FB	P.1150R	P.1165FB	P.935W	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	F.1106FB	P.1150R	E.500/600	E.300/400	P.1400FB	P.1180FB	F.1106FB	P.1165FB	P.935W	P.1107W
Penichettes Évolution®	P.1500R	P.1260R	P.1020FB	F.1106FB	P.1150R	P.1220R	P.1022FB	F.1106FB	P.1150FB	P.1165FB	P.935OE	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	P.1020FB	F.1106FB	P.1150R	P.1165FB	P.935W	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	F.1106FB	P.1150R	E.500/600	E.300/400	P.1400FB	P.1180FB	F.1106FB	P.1165FB	P.935W	P.1107W
Irland	P.1500R	P.1260R	P.1020FB	F.1106FB	P.1150R	P.1220R	P.1022FB	F.1106FB	P.1150FB	P.1165FB	P.935OE	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	P.1020FB	F.1106FB	P.1150R	P.1165FB	P.935W	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	F.1106FB	P.1150R	E.500/600	E.300/400	P.1400FB	P.1180FB	F.1106FB	P.1165FB	P.935W	P.1107W

### ENDREINIGUNG

Bei der Endreinigung müssen Sie das Boot außen und innen aufräumen und putzen. Gegen eine Gebühr (siehe Tabelle) können Sie die Endreinigung von unseren Mitarbeitern durchführen lassen. In jedem Fall bitten wir Sie vor Bootsrückgabe:

- Das Geschirr zu spülen und wegzuräumen,
- Den Müll in den entsprechenden Behältern am Liegehafen zu entsorgen,
- Schränke und Ablagen aufzuräumen,
- Die Bettwäsche abzuziehen.

Andernfalls müssen wir Ihnen die doppelte Gebühr für die Endreinigung berechnen. Bei **Buchung der „Inklusiv-Pauschale“ ist die Endreinigung im Preis enthalten.**

BOOTSTYP	P.935W	P.1106FB	F.1106FB	P.1120R	P.1020FB	F.1106FB	P.1150R	P.1165FB	P.935OE	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	P.1020FB	F.1106FB	P.1150R	P.1165FB	P.935W	P.1107W	F.1106FB	P.1120R	F.1106FB	P.1150R	E.500/600	E.300/400	P.1400FB	P.1180FB	F.1106FB	P.1165FB	P.935W	P.1107W
Endrein-Gung	110€	120€	130€	135€	140€	140€	130€	135€	140€	140€	140€	130€	135€	140€	140€	135€	140€	140€	140€	140€	140€	130€	135€	130€	130€	130€	130€	130€	130€	
Endrein-Gung Irland	90€	90€	90€	90€	105€	105€	70€	105€	105€	105€	105€	70€	105€	105€	105€	105€	105€	105€	105€	105€	105€	105€	100€	100€	100€	100€	100€	100€	100€	100€

In Italien ist die Endreinigung obligatorisch, wenn ein Haustier an Bord ist.

## INKLUSIV-PAUSCHALE

- Locaboat bietet ein Paket an Dienstleistungen an, das Folgendes beinhaltet:
- Treibstoff (Motor + Heizung)
  - den Rückkauf der Kautions
  - ein Fahrrad

Dieses Paket ist in Frankreich, Holland und Deutschland zu den unten angegebenen Preisen erhältlich :

	WOCHE-ENDE	MINIWOCHE	WOCHE	ZUSATZTAG
Pénichettes Classique	249 €	299 €	449 €	45 €
P935 / P935W	279 €	349 €	499 €	50 €
P1107W / P1106FB				
Pénichettes Terrasse	299 €	399 €	549 €	55 €
P1120R	299 €	399 €	549 €	55 €
P1260R	299 €	349 €	449 €	60 €
P1500R	349 €	449 €	649 €	60 €
Pénichettes Evolution				
P250E	299 €	399 €	549 €	55 €
Pénichettes Flying Bridge				
P1020FB / P1022FB	299 €	399 €	549 €	55 €
P1165FB / P1180B	299 €	399 €	549 €	55 €
P1400FB / P1500FB	349 €	449 €	649 €	60 €
Europa & Linssen				
E300 / E400	349 €	449 €	599 €	60 €
E500 / E600 / E700 / LINSEN	349 €	449 €	649 €	60 €

Dieser Service kann zum Zeitpunkt Ihrer Buchung oder direkt vor Ort gebucht werden.

\* Für Pont-a-Bar, Buzet, Cahors, Alphen und Bernburg kann die Inklusiv-Pauschale im Voraus reserviert, aber erst vor Ort bezahlt werden.

In Irland und Italien wird die Inklusiv-Pauschale ebenfalls angeboten, beinhaltet aber nicht die gleichen Leistungen und die Preise sind unterschiedlich. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Abfahrthafen, um die Inklusivpauschale zu buchen. Die Bezahlung erfolgt in jedem Fall erst vor Ort.

Der Preis für die Inklusivpauschale ist ein Festpreis und wird garantiert, unabhängig von der Anzahl der Betriebsstunden.

Wenn Sie 2 Wochen fahren, berechnet sich die Inklusivpauschale wie folgt: Preis für 1 Woche + 7 Zusatztage.

## FAHRRÄDER

Fahrräder sind ein wichtiger Begleiter für Ihre Hausbootfahrt und praktisch für das Erreichen der nächsten Schleuse oder für Einkäufe. Nutzen Sie die Treidelpfade entlang der Kanäle und entdecken Sie die Umgebung abseits des Kanals.

An manchen Häfen und zu bestimmten Terminen kann die Fahrradanzahl knapp werden, insbesondere bei Kinderfahrrädern. Wir versuchen selbstverständlich, die vorab bestellten Fahrräder immer zur Verfügung zu stellen, können dies jedoch nicht garantieren.

Bitte beachten Sie, dass:

- Wir in Italien und Alphen nur Minifahrräder anbieten.
- In Frankreich ist das Tragen eines Helms für Kinder unter 12 Jahren obligatorisch.

Verfügbare Fahrradtypen an unseren Liegehäfen:

- Erwachsenenräder: Radgröße 20 oder 26 Zoll, 3 oder 4 Gänge; Schutzbiech, Gepäckträger.
- Kostenlose Kindersitze und Einkaufskörbe begrenzt verfügbar (Vorbestellung empfohlen). Fahrradhelme sind selbst mitzubringen.
- Kinderräder: Minifahrräder, Radgröße 16 oder 18 Zoll, ohne Gangschaltung, geeignet für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Kinderhelme kostenlos nach Verfügbarkeit (Vorbestellung empfohlen)

	FRANKREICH	HOLLAND	DEUTSCHLAND, ITALIEN UND IRLAND
500 € > 26"	500 €	300 €	260 €
300 € > 20"			
KINDER	15 €	20 €	35 €
ERWACHSENE	25 €	35 €	50 €
In Italien 8 €/ Tag			
IRLAND	WOCHE-ENDE	MINIWOCHEN	WOCHE
	35 €	35 €	55 €
			80 €
			100 €
			100 €
			110 €
			110 €
			80 €

## WLAN\* (FRANKREICH, DEUTSCHLAND, ITALIEN UND DEN NIEDERLANDEN)

Bleiben Sie auch während Ihres Hausbooturlaubs in Verbindung! Die meisten unserer Abfahrtshäfen in Frankreich, Holland und Deutschland sowie unser Häfen in Italien bieten von WLAN-Boxen an, die Ihnen an Bord Internetzugang mit allen Ihren Geräten – Laptops, Tablets oder Smartphones – ermöglichen. Sie werden vor Ort nach einer Kauftion (150€ in Frankreich, Holland und Deutschland, 100€ in Italien) gefragt. Nach Verfügbarkeit - max. 5 GB/ Tag außer Italien, hier max. 2 GB pro Woche und 1 GB für Kurzaufenthalte). In Alphen ist das Datenvolumen nicht begrenzt, dafür kostet in Italien jedes zusätzliche GB 10 Euro.

	WOCHE-ENDE	MINIWOCHEN	WOCHE	10/11 TAGE	2 WOCHEN	3 WOCHEN	4 WOCHEN
WLAN	29 €	29 €	49 €	49 €	65 €	79 €	89 €

## Preise (inkl. Steuern) im Falle von Verlust oder Beschädigung

	WLAN BOX-INHALT	WLAN ROUTER	USB KABEL	NETZSTECKER	TASCHE	WIFI	2GB
Preis	135 €	5 €	5 €	5 €	5 €	zusätzl. GB	10 €

\*außer Pont-à-Bar, Irland, Buzet und Bernburg

**Locaboat** holidays: S 17

## PROVANT-VORBESTELLUNG

- Genießen Sie den Proviant für Ihre Reise im Voraus über uns bestellen.
- Der Liegehafen wird Ihre Bestellung an einen lokalen Händler weiterleiten, der die bestellten Waren an Ihrem Abfahrtstag bereitstellt. Bitte bezahlen Sie den Händler direkt in bar.
  - Sollte der Händler zur Zeit Ihrer Ankunft nicht anwesend sein, hinterlegen Sie bitte Ihre Ausgaben in bar an Ihrem Liegehafen.
  - Für diese Dienstleistung berechnen wir eine Bearbeitungspauschale von 20€. In Loosdrecht

ist eine Bestellung von April bis Ende September möglich.  
Die Bestellung von Lebensmitteln muss 10-15 Tage vor Ihrer Abreise erfolgen, da wir eine pünktliche Lieferung sonst nicht garantieren können.

Um Ihre Bestellung aufzugeben, gehen Sie auf die Seite: [www.penichette.com](http://www.penichette.com)

## BEIBOOTE

- Wir empfehlen Beiboots besonders Anglern, Vogeliebhabern und allen Naturfreunden, die besonders schöne Ufer betreten möchten, während ihr Boot vor Anker liegt. Im Beiboot ist das Tragen der Rettungsweste Pflicht. Es ist ausdrücklich untersagt,
- Die Beibote müssen unbedingt direkt am Abfahrthafen vorbestellt werden. Da die Anzahl begrenzt ist, bestellen Sie diese frühzeitig!

	IRLAND BEIBOOT MIT RUDERN, 3,5 m	IRLAND BEIBOOT MIT RUDERN, 4,5 m	IRLAND MOTOR 3,5 m	IRLAND MOTOR 4,5 m	ITALIEN BEIBOOT MIT RUDERN, 3,5 m
WOCHE	42 €	52 €	130 €	150 €	105 €

## DIE PLUSPUNKTE VON LOCABOAT

Wussten Sie schon? Für Ihre Hausbootfahrt stellt Ihnen Locaboot KOSTENLOS zur Verfügung:

- Bettwäsche \*
- Handtücher \*
- die Geschirrtücher
- Ein Begrüßungspaket, um Ihnen die Ankunft an Bord zu erleichtern, bestehend aus einem Schwamm, einem Müllbeutel, Toilettenpapier (1 Rolle pro Toilette + 1 zusätzliche Rolle).
- Die Ausstattung des Bootes: Die vollständige Inventarliste finden Sie auf Seite 47.

\* wird entsprechend der Personenzahl an Bord zur Verfügung gestellt.

So bleibt mehr Platz für Ihre Bücher und Badetaschen.



New

## WEITERE ZUBUCHBARE SERVICELEISTUNGEN

- Sonnenmatratzen (nicht in Irland, Alphen und Chioggia)

- Einige Liegehäfen bieten zusätzliche Dienstleistungen an und werden Sie im Vorfeld Ihrer Reise kontaktieren, um Ihnen Folgendes (je nach Verfügbarkeit) anzubieten.

- Early Check-In oder Late Check-Out (jeweils 80€)
- Vermietung von Stand-up-Paddle (SUP) in Deutschland und Holland (120€/ Woche)
- Bitte beachten Sie, dass diese Services unbedingt im Vorfeld bestellt werden müssen.

## ZAHLUNGSMITTEL

Für die Begleichung der Kosten vor Ort stehen Ihnen folgende Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Frankreich: Visa- oder MasterCard, EC-Karte (nur für die Bezahlung Ihrer Extras möglich, nicht für die Hinterlegung der Kautionssumme)
- Deutschland: Visa-, MasterCard, EC-Karte
- Holland: Visa-, MasterCard, EC-Karte
- Irland: Visa-, MasterCard
- Italien: Visa-, MasterCard



New

Die Hinterlegung der Kautionssumme erfolgt per Kreditkarte. Sie können selbstverständlich vor Ort auch in bar bezahlen. Aus Sicherheitsgründen bevorzugen die Liegehäfen jedoch bargeldlose Zahlungsmittel, ausgenommen hier von ist die Proviant-Bestellung. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen. Achtung: Bei Einwegfahrten ist die Kautionshinterlegung in bar nicht möglich.

- Aus Sicherheitsgründen bevorzugen die Liegehäfen jedoch bargeldlose Zahlungsmittel, ausgenommen hier von ist die Proviant-Bestellung. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen. Achtung: Bei Einwegfahrten ist die Kautionshinterlegung in bar nicht möglich.

## GRILL

Für einen geselligen Moment mit Familie und Freunden bietet Locaboot einen Gasgrill an. Bitte beachten: Grillen an Bord ist nicht erlaubt. Der Grill darf nur am Ufer benutzt werden. Bitte reinigen Sie den Grill nach Benutzung und geben Sie diesen am Ende der Hausbootfahrt sauber zurück (siehe auch S.14). Dieser Service ist in Frankreich, Deutschland, Italien und Loosdrecht verfügbar.

	WOCHE-ENDE	MINI-WOCHE	WOCHE	ZUSATZ-TAG
GASGRILL	25 €	32 €	50 €	7 €

## RÜCKGABE DES BOOTES

**Die Bootsrückgabe findet morgens zwischen 8 und 9 Uhr statt.** Bitte halten Sie sich unbedingt an die Rückgabzeiten, da der nächste Urauber das Boot schon am selben Tag übernimmt! Wir empfehlen, aufgrund der Schleusenöffnungszeiten (in der Regel erst ab 9 Uhr) schon am Vorabend zum Liegehafen zurückzukehren.

### FORMALITÄTEN BEI DER RÜCKKEHR

- Bootsrückgabe in ordentlichem Zustand (siehe auch „Endreinigung“)
- Rückgabe zusätzlich gemietet oder geliehener Gegenstände (Fahrräder, WLAN-Box, ...)
- Betriebskostenabrechnung (entfällt bei Buchung der „Inklusiv-Pauschale“)
- Rückerkstattung der Kautions
- Vergessen Sie bitte nicht, im Empfangsbüro Bescheid zu geben, damit wir das Boot und das Inventar prüfen können.
- Wir möchten Sie an dieser Stelle daran erinnern, dass Sie im Schadensfall, bei einem Unfall oder Havarie für das Boot und die Ausrüstung verantwortlich sind.
- Denken Sie an die nächsten Kunden, die das Boot übernehmen: Melden Sie alle Probleme, die Sie festgestellt haben.

## RÜCKKEHR AUSSENHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN DES LIEGEHAFFENS

Sollten Sie das Boot schon vor dem vereinbarten Reiseende abgeben oder Ihren PKW schon früher abholen wollen, dann sprechen Sie dies bitte rechtzeitig mit dem Liegehafen ab. Nicht alle Liegehäfen sind außerhalb der Abfahrtstage durchgehend besetzt.

### VERSÄPTE RÜCKGABE

Im Fall einer verspäteten Rückkehr behält sich der Liegehafen das Recht vor, Ihnen einen halben oder ganzen Tag des Mietpreises in Rechnung zu stellen.

### VERLASSEN DES BOOTES AN EINEM NICHT VEREINBARTEN ORT

Bei Verlassen des Bootes an einem nicht vereinbarten Ort berechnen wir für die Rückführung des Bootes zum Zielhafen pro Tag pauschal 150€ und falls erforderlich, die Endreinigung.

## RÜCKKEHR ZUM LIEGEHAFEN BEI EINWEGFAHRTEN

**Wenn Sie sich für die Überführung Ihres Fahrzeugs entscheiden,** bestellen Sie diesen Service bitte mindestens eine Woche im Voraus per E-Mail bei Ihrer Abfahrtsbasis. Der Vertrag wird bei den Abreiseformalitäten geschlossen. Die Fahrzeugüberführung ist nicht möglich für Fahrzeuge mit einem Wert von mehr als 80000 €. Preise und Transfermöglichkeiten zwischen den Liegehäfen finden Sie auf S.35 dieses Kapitänshandbuchs.

Vergessen Sie nicht, uns die Fahrzeugpapiere und die Schlüssel zu überlassen. Bitte beachten Sie, dass im Falle eines Fahrzeugtransfers die Anmietung eines Parkplatzes verpflichtend ist und vor Ort beglichen werden muss (Preise in der Rubrik "Kontaktdaten Ihres Liegehafens"). Nach der Fahrzeugkontrolle und der Unterzeichnung des Überführungsvertrags haben Sie bis zum geplanten Rückgabetermin keinen Zugang mehr zu Ihrem Fahrzeug.

### Einwegzuschlag : 200€

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Einwegzuschlag um eine Bearbeitungsgebühr und nicht um den Preis der Rücküberführung handelt. Die Möglichkeiten und Preise für Transfers finden Sie auf Seite 35.

## CHECKLISTE VOR REISEANTRITT

### WORAN SIE UNBEDINGT DENKEN SOLLTEN:

- Reiseunterlagen: Ausweise/Reisepässe aller Crewmitglieder
- Anreisebeschreibungen finden Sie im Kapitel „Kontaktdaten Ihres Liegehafens“ und auf [penichette.com/de/abfahrthafen](http://penichette.com/de/abfahrthafen).
- Sind bereits Parkplätze bestellt?
- Bei Einwegfahrten bestellen Sie den Rücktransfer per Taxi direkt vor Ort am Abfahrthafen.
- Wenn Sie eine Einwegfahrt gebucht haben, kontaktieren Sie bitte 2 Tage vor Abfahrt Ihre Reservierungsstelle, um die Richtung Ihrer Einwegfahrt bestätigen zu lassen.

### Per Bahn/Flugzeug:

- Sind die Tickets ausgedruckt und eingepackt?
- Ist der Transfer Bahnhof/ Flughafen zum Abfahrthafen organisiert?
- Die Transfers können Sie direkt bei unseren Liegehäfen bestellen. Preise sowie E-Mail-Adressen bzw. Telefonnummern finden Sie auf Seite 22ff.

### AM ABFAHRTSHAFEN ERHÄLTLICHE PRODUKTE:

In den Shops der meisten Abfahrthäfen stehen biologisch abbaubare Reinigungsmittel zum Verkauf. Um die Umwelt zu schonen, bitten wir Sie, diese Produkte zu verwenden.



# Kontaktdaten Ihres Liegehafens



## BRAM

**LOCABOAT HOLIDAYS**  
Port de Bram - FR 11150 Bram  
**T: +33 (0)4 68 13 02 38**  
[bram@locaboat.com](mailto:bram@locaboat.com)

**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr



### Anfahrt:

■ Bram Bahnhof (2 km), Toulouse TGV Bahnhof (74 km), Carcassonne Flughafen (24 km), Toulouse Blagnac Flughafen (84 km).  
■ Vorhanden in Bram (1,6 km)

**Parkplatz:** nicht umzäunt, unbewacht: kostenlos.



## BRIARE

### LOCABOAT HOLIDAYS

Gare d'eau des Prés Gris - FR 45250 Briare

**T: +33 (0)2 38 29 13 14**

Mi: +33 (0)6 68 63 70 593

[briare@locaboat.com](mailto:briare@locaboat.com)

**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

Weitere Informationen zu Hotels, Restaurants und touristischen Sehenswürdigkeiten finden Sie im Internet unter:  
[www.penichette.com](http://www.penichette.com)

Gerne steht Ihnen das Personal unserer Liegehäfen bei allen Fragen zu Ihrem Hausbooturlaub mit Rat und Tat zur Seite.



## FRANKREICH

Im Folgenden finden Sie eine alphabetische Übersicht unserer Liegehäfen in Frankreich, Deutschland, Holland, Irland und Italien.

Zu jedem Liegehafen erhalten Sie Informationen zu den Öffnungszeiten, Parkmöglichkeiten und einer Anfahrtsbeschreibung.

## ARGENS-MINERVOIS

### LOCABOAT HOLIDAYS

Port Occitanie - FR 11200 Argens-Minervois

**T: +33 (0)4 68 27 03 33**

[argens-minervois@locaboat.com](mailto:argens-minervois@locaboat.com)

**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

**Anfahrt:**  
■ Bahnhof Lézignan-Corbières (6 km), TGV-Bahnhof Narbonne (23 km).

**Parkplatz:** umzäunt, nicht bewacht: 42 € /Woche. Keine öffentlichen kostenlosen Parkplätze verfügbar. Überdacht, nicht bewacht: 56 € /Woche. Die Anzahl überdachter Parkplätze ist begrenzt, Vorbestellung per E-Mail an den Hafen erforderlich!



■ Carcassonne-Salvaiza (52 km), Perpignan-Rivesaltes (89 km), Montpellier-Méditerranée (122 km), Toulouse-Blagnac (146 km), Girona (Spanien - 188 km).  
■ Vorhanden in Rouibia (2 km) oder in Lézignan (6,2 km).

**Parkplatz:** umzäunt, nicht bewacht: 42 € /Woche. Keine öffentlichen kostenlosen Parkplätze verfügbar. Überdacht, nicht bewacht: 56 € /Woche. Die Anzahl überdachter Parkplätze ist begrenzt, Vorbestellung per E-Mail an den Hafen erforderlich!

### Anfahrt:

■ Regionaler Bahnhof Briare (500 m).  
■ Paris-Orly (150 km).  
■ Vorhanden in Briare (1,8 km).

**Parkplatz:** umzäunt, nicht bewacht: 42 € /Woche. öffentlicher Parkplatz: kostenlos, Anzahl der Parkplätze begrenzt, Vorbestellung per E-Mail an den Hafen erforderlich! Die Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge der Bestellungen.

## BUZET

### NICOLS

Port de Buzet - 244 chemin de Baccalan - FR 47160 Buzet sur Baise  
**T: +33 (0)5 53 84 72 50**  
[buzet@nicols.com](mailto:buzet@nicols.com)

**Empfang & Formalitäten:** an Abfahrtstagen zwischen 14 und 18 Uhr (nach Absprache)  
**Anfahrt:**  
■ Aiguillon (6 km) oder TGV Bahnhof: Agen (30 km).  
■ Bordeaux Mérignac (113 km) oder Toulouse Blagnac (147 km).  
■ Vorhanden in Buzet (200 m).

**Parkplatz:** öffentlicher Parkplatz, nicht umzäunt, nicht bewacht: 42 € /Woche.



## 📍 CAHORS

### BABOU MARINE

Chemin Saint Mary - FR 46000 Cahors  
GPS-Koordinaten: Pont Stéphane Hessel  
**T: +33 (0)5 65 30 08 99**  
M: +33 (0)6 43 42 39 69  
babou.marine@wanadoo.fr

**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

#### Anfahrt:

➡️ Bahnhof Montauban (65 km),  
Bahnhof Cahors (1 km).  
➡️ Toulouse Blagnac (112 km),  
Brive Vallée de la Dordogne (87 km).  
➡️ Vorhanden in Cahors (1,3 km).

**Parkplatz:** abgeschlossen, unbewacht; kostenlos  
überdacht, nachts unbewacht: 42 €/Woche.

## 📍 CORBIGNY

### LOCABOAT HOLIDAYS

Port de la Vauvelle - La Chaise - FR 58800 Corbigny  
**T: +33 (0)3 86 20 07 29**  
corbigny@locaboot.com

**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

#### Anfahrt:

➡️ Der Hafen liegt etwa 4 km außerhalb von Corbigny. Im Ort Richtung Nevers auf der D958 fahren (Route de St.Saulge), vor der Brücke über den Kanal links abbiegen Richtung La Chaise, dann am Kanal entlang fahren.  
➡️ Regionaler Bahnhof Clamecy (30 km), Nevers (60 km). Folgen Sie den "Locaboot" Schildern und ignorieren Sie die Zugangsbeschränkung.  
➡️ Paris Orly (249 km),  
Paris Charles-de-Gaulle (291 km).  
➡️ Vorhanden in Corbigny (3,9 km).

**Parkplatz:** umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche.



## 📍 DOMPIERRE-SUR-BESBRE

### LOCABOAT HOLIDAYS

Le Port - FR 03290 Dompierre-Sur-Besbre  
**T: +33 (0)4 70 48 27 27**  
M: +33 (0)6 85 82 11 72 (nur f. techn. Hilfe)  
dompierre@locaboot.com

**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

#### Anfahrt:

➡️ Regionaler Bahnhof Dompierre-Sept-Fons (3 km),  
TGV-Bahnhof Le Creusot- Montchanin (87 km).  
➡️ Lyon-Saint-Exupéry (196 km).  
➡️ Vorhanden in Dompierre (700 m).

**Parkplatz:** überdacht, nicht bewacht: 56 €/Woche,

nicht umzäunt, nicht bewacht; kostenlos.

## 📍 JOIGNY

### LOCABOAT HOLIDAYS

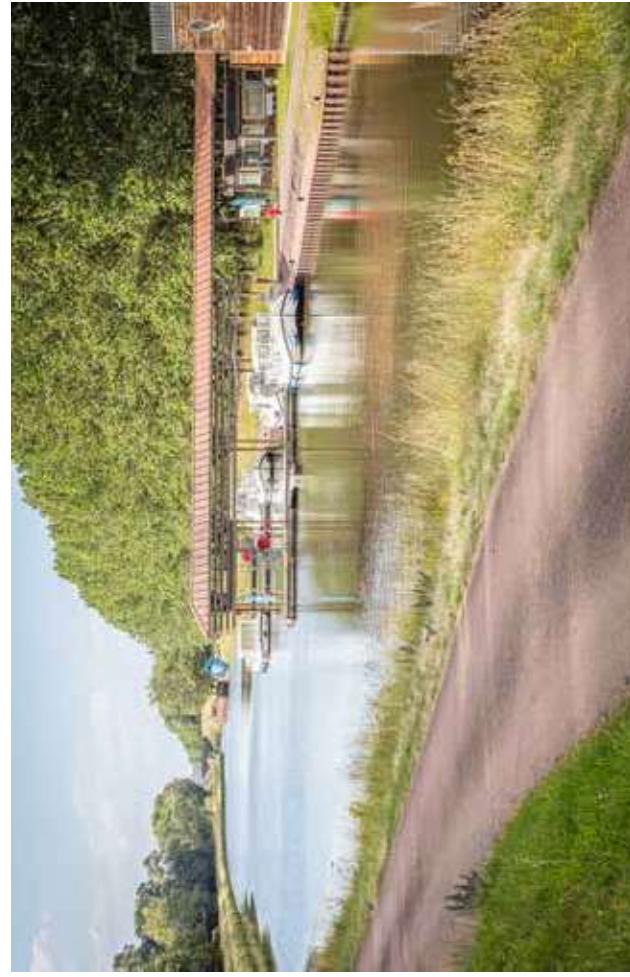
Chemin du Port au Bois - FR 89300 Joigny  
**T: +33 (0)3 86 62 06 14**  
M: +33 (0)6 75 65 46 03 (nur f. techn. Hilfe)  
joigny@locaboot.com

**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

#### Anfahrt:

➡️ Regionaler Bahnhof Joigny (1 km),  
➡️ Paris-Orly (138 km), Paris-CDG (177 km).  
➡️ Vorhanden in Joigny (1,1 km).

**Parkplatz:** umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche.  
Öffentlicher Parkplatz; kostenlos.



#### Anfahrt:

➡️ A709 Richtung Montpellier  
➡️ TGV Bahnhöfe Montpellier-Sud-de-France (5km) und Montpellier St. Roch (6km). Von St. Roch nehmen Sie die Straßenbahn Nr. 3 bis ins Zentrum von Lattes. Von dort sind es noch 10 Minuten zu Fuß bis Port Ariane. (in Richtung Carrefour Supermarkt)

➡️ Montpellier-Méditerranée (6 km).  
➡️ Vorhanden in Lattes (700 m).

**Parkplatz:** umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche.  
öffentlicher Parkplatz, nicht umzäunt, nicht bewacht; kostenlos.

## 📍 NÉGRA

### LOCABOAT HOLIDAYS

10 Rue De Villenouvelle - Ecluse De Négra  
FR 31450 Montesquieu Lauragais  
**T: +33 (0)5 61 81 36 40**  
**negra@locaboard.com**  
**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen  
14 und 18 Uhr



## 📍 LUTZELBOURG

### LOCABOAT HOLIDAYS

Le Port Amont - 7, rue de la Zorn  
FR 57820 Lutzelbourg  
**T: +33 (0)3 87 25 70 15**  
**lutzelbourg@locaboard.com**  
**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen  
14 und 18 Uhr

#### Anfahrt:

- ➡️ Bahnhof Lutzelbourg (1 km),  
Bahnhof Saverne (11 km).
- ✈️ Straßburg, Entzheim (77 km).
- ⬇️ Vorhanden in Lutzelbourg (600 m).

**Parkplatz:** überdacht, nicht bewacht: 56 €/ Woche.  
umzäunt, nicht bewacht: 42 €/ Woche. Die Anzahl  
überdachter Parkplätze ist begrenzt, Vorbestellung  
per E-Mail an den Hafen erforderlich! Öffentlicher  
Parkplatz, unbewacht, nicht umzäunt: kostenlos.

**Parkplatz:** Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/ Woche.

#### Anfahrt:

- ➡️ Regionaler Bahnhof Villefranche- Lauragais (8 km), TGV-Bahnhof Toulouse- Matabiau (41 km).
- ✈️ Toulouse-Blagnac (47 km),  
Carcassonne- Salvaza (64 km).
- ⬇️ Vorhanden in Montgiscard (6,3 km), Villefranche de Lauragais (8 km).

**Parkplatz:** Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/ Woche.

## 📍 PONT-À-BAR

### ARDENNES NAUTISME

12 Hameau Pont-à-Bar -  
FR 08160 Dom-le-Mesnil  
**T: +33 (0)3 24 54 01 50**  
M: +33 (0)6 75 02 72 08  
M2: +33 (0)6 23 25 41 03  
**info@ardennes-nautisme.com**  
**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen  
14 und 18 Uhr.

**Parkplatz:** Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/ Woche.

#### Anfahrt:

- ➡️ Regionaler Bahnhof Sedan (10 km), Regionaler  
Bahnhof Charleville-Mézières (15 km).
- ✈️ Luxemburg (131 km), Charleroi (147 km), Brüssel  
(170 km).
- ⬇️ Vorhanden in Donchery (3,7 km) und Sedan  
(10 km).

**Parkplatz:** Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/ Woche.



## 📍 SAINT-MARTIN-SUR-OUST

### LOCABOAT HOLIDAYS

28 rue du Golfe  
FR 56200 Saint-Martin-sur-Oust  
**T: +33 (0)2 99 72 15 80**  
M: +33 (0)6 74 99 72 10  
**saint-martin-sur-ouest@locaboard.com**  
**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen  
14 und 18 Uhr.

#### Anfahrt:

- ➡️ TGV-Bahnhof Redon (20 km).
- ✈️ Rennes Saint-Jacques (63 km),  
Nantes Atlantique (110 km).
- ⬇️ Vorhanden in Saint-Martin (700 m).

**Parkplatz:** Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/ Woche.  
Überdacht, unbewacht: 56 €/ Woche. Öffentlicher  
Parkplatz, nicht umzäunt und unbewacht: kostenlos.



## 📍 SAINT-LÉGER-SUR-DHEUNE



### LOCABOAT HOLIDAYS

Rue Du Port - FR 71510 Saint-Léger-sur-Dheune  
T: +33 (0)3 85 98 03 03

saint-leger-sur-dheune@locaboard.com  
**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

#### Anfahrt:

- ➡️ Autobahn A14, Ausfahrt Bernburg Mitte.
- ➡️ Bernburg (2 km).
- ➡️ Leipzig/Halle (77 km), Berlin-BER (185 km).
- ➡️ Vorhanden in Bernburg (2 km).

**Parkplatz:** überdacht, nicht bewacht: 56 €/Woche.  
Umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche.  
Überdachte Parkplätze sind begrenzt, eine Vorrbestellung ist erforderlich. Öffentlicher unbewachter Parkplatz, nicht umzäunt: Kostenlos.  
14 und 18 Uhr.

## 📍 BERNBURG

### FUNDABOAT

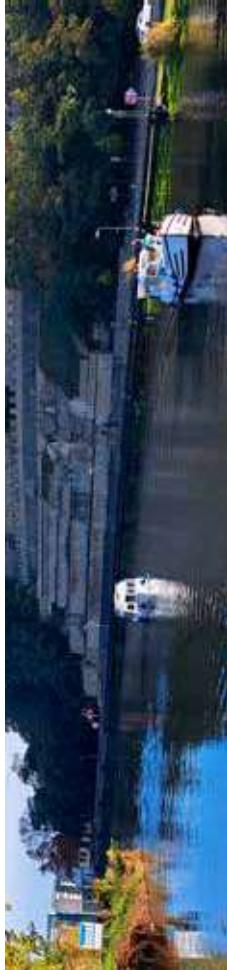
An der Überfahrt 2 A  
DE - 06406 Bernburg

T: +49 (0)3925 9480663

M: +49 (0)176 24799952

hausboot@fundaboard.de

**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr. Einweisung bzw. Charterscheineinweisung am Abfahrtstag um 14 Uhr.



## 📍 SAINTES

### LOCABOAT HOLIDAYS

Port d'Arrousse - 3 rue de Courbiac -  
FR 17100 Saintes  
T: +33 (0)6 88 05 27 46  
saintes@locaboard.com  
**Empfang & Formalitäten:** Am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

#### Anfahrt:

- ➡️ Saintes (2 km).
- ➡️ Bordeaux Mérignac (130 km).
- ➡️ Vorhanden in Saintes (900 m).

**Parkplatz:** Öffentlicher Parkplatz, nicht umzäunt, nicht bewacht: Kostenlos.



## 📍 FÜRSTENBERG

### LOCABOAT HOLIDAYS

Ravensbrücker Dorfstr. 26 B - DE 16798 Fürstenberg  
T: +49 (0)33093 602 60  
fuerstenberg@locaboard.com  
**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr. Charterscheineinweisung: um 15 Uhr.

**Anfahrt:**  
➡️ Bahnhof Fürstenberg (1,5 km), Berlin Hauptbahnhof (100 km), der Bahnhof in Fürstenberg ist 1 Stunde von Berlin Hauptbahnhof entfernt (Direktverbindung).  
➡️ Flughafen Berlin-BER (116 km).  
➡️ Vorhanden in Fürstenberg (1,5 km).

**Anfahrt:**  
➡️ Regionaler Bahnhof Vesoul (21 km).  
➡️ Flughafen Basel-Mulhouse (150 km).  
➡️ Vorhanden in Scey (1,5 km).  
**Parkplatz:** umzäunt, nicht bewacht: 42 €/Woche.

**Bitte beachten Sie, dass das Abpumpen des Schmutzwassertanks während Ihrer Hausbootfahrt in Bernburg und in Fürstenberg 20 Euro kostet.**

## 📍 SCEY-SUR-SAÔNE

### LOCABOAT HOLIDAYS

Port de Plaisance de Scey-sur-Saône  
FR 70360 Chassey-lès-Scey  
T: +33 (0)3 84 68 88 80  
scey-sur-saone@locaboard.com  
**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr

## 📍 ALPHEN AAN DEN RIJN

**HAPPYACHTS**  
"Haven aan den Rijn"  
Industrieweg 2 A  
NL-2404 BZ Alphen aan den Rijn  
**T: +31 6 36 46 05 94**  
[info@happyachts.eu](mailto:info@happyachts.eu)  
**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 14 Uhr und 18 Uhr

**CARRICKCRAFT**  
The Marina St George's Terrace, Carrick-On-Shannon, Co. Leitrim, N41 XA00, Ireland  
**T: +353 (0) 7196 20236**  
[sales@carrickcraft.com](mailto:sales@carrickcraft.com)  
**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 16 und 17 Uhr



**BANAGHER**

**Anfahrt:**  
Alphen a/d Rijn Bahnhof (2 km), Leiden Bahnhof (16 km), Schiphol Flughafen Bahnhof (26 km), Amsterdam Hauptbahnhof (42 km).  
Flughafen Amsterdam Schiphol (26 km), Flughafen Rotterdam/Den Haag (39 km).  
Vorhanden in Alphen (600 m).

**Parkplatz:** Öffentlicher Parkplatz, nicht umzäunt oder bewacht; kostenlos.

**CARRICK ON SHANNON**

**Anfahrt:**  
The Marina St George's Terrace, Carrick-On-Shannon, Co. Leitrim, N41 XA00, Ireland  
**T: +353 (0) 7196 20236**  
[sales@carrickcraft.com](mailto:sales@carrickcraft.com)  
**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 16 und 17 Uhr



**Anfahrt:**  
The Marina St George's Terrace, Carrick-On-Shannon, Co. Leitrim, N41 XA00, Ireland  
**T: +353 (0) 7196 20236**  
[sales@carrickcraft.com](mailto:sales@carrickcraft.com)  
**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 16 und 17 Uhr

**LOOSDRECHT**

**LOCABOAT HOLIDAYS**  
Oud-Loosdrechtse dijk 249 A-D  
NL 1231 LX Loosdrecht  
**T: +31 (0)294 237 742**  
M: +31 (0)653748021  
[loosdrecht@locaboardit.com](mailto:loosdrecht@locaboardit.com)  
**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 14 und 18 Uhr



**CHIOGGIA**

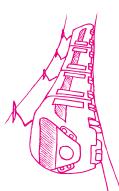
**Anfahrt:**  
Regionaler Bahnhof Chioggia (2 km), Bahnhof Padova (49 km), Busverbindung nach Chioggia.  
Venedig Marco Polo (58 km), Treviso (74 km).  
Vorhanden in Chioggia (600 m).

**Parkplatz:** Überdacht, nicht bewacht; 84 €/Woche. Der Parkplatz ist ca. 800 m von der Basis entfernt. Bei Ankunft parken Sie kurzzeitig auf dem Parkplatz auf der anderen Straßenseite, bringen Ihre Koffer ins Boot, folgen dem Techniker bis zum Parkplatz und kommen mit ihm zurück zur Basis.

**RENDEZ-VOUS FANTASIA**  
Isola Dell'Unione - IT 300015 Chioggia (Ve)  
**T: +39 041 551 04 00**  
M: +39 (0)320 572 04 65  
[info@charterboat.it](mailto:info@charterboat.it)  
**Empfang & Formalitäten:** am Abfahrtstag zwischen 15 Uhr und 18 Uhr. Für jede Abreise oder Rückgabe außerhalb der vorgesehenen Abfahrtstage wird ein Zuschlag von 50 € verlangt.

Ungefähr 50 € / Woche.

# Anreise zum Liegehafen/Liegehafen



## TRANSFER FLUGHAFEN/BAHNHOF/LIEGEHAFEN

**Preise für Fahrten zwischen 8 und 19 Uhr ohne Sonn- und Feiertagszuschläge. Die Preise können sich jederzeit ändern und obliegen nicht unserer Zuständigkeit (Drittanbieter).** Ein Zuschlag pro Gepäckstück und pro Hund kann erhoben werden.

**Bitte zahlen Sie das Taxi in bar direkt beim Fahrer.**

Die Bestellung des Taxitransfers vom Flughafen/ Bahnhof zum Liegehafen erfolgt **1-2 Wochen im Voraus direkt beim Liegehafen** per E-Mail oder auf [www.penichette.com](http://www.penichette.com) mit folgenden Informationen: Buchungsnummer, Boot, Personenzahl, Abfahrtstag, Flugdaten (Flugnummer, Abflugort, Ankunftsort,

(Ankunftszeit) bzw. Angaben zur Ankunft am Bahnhof (Ankunftszeit, Ankunftsbahnhof) sowie einer Kreditkartennummer als Sicherheit. Im Fall eines „No Show“ wird der Transfer in Rechnung gestellt, falls er nicht 24 Stunden vorher annulliert wurde.

**EINE TELEFONISCHE BESTELLUNG IST NICHT MÖGLICH.**

## TAXI-TRANSFERS (PREISE OHNE GEWÄHR)

MIDI-CAMARGUE	Bis zu 3-4 PERS.	Bis zu 7-8 PERS.
ARGENS		
Flughafen Montpellier Fréjorgues	258 €	288 €
Flughafen Toulouse Blagnac	300 €	348 €
Flughafen Carcassonne	100 €	130 €
Flughafen Béziers	140 €	160 €
Bahnhof Toulouse	285 €	310 €
Bahnhof Carcassonne	90 €	110 €
Bahnhof Narbonne	50 €	68 €
Bahnhof Lézignan	15 €	20 €
LAIRES		
Flughafen Montpellier Fréjorgues	32 €	48 €
Flughafen Toulouse Blagnac	450 €	490 €
Bahnhof TGV Montpellier	32 €	48 €

SÜDWESTEN	Bis zu 3-4 PERS.	Bis zu 7-8 PERS.	SÜDBURGUND / SAÔNE UND FRANCHE COMTE	Bis zu 3-4 PERS.	Bis zu 7-8 PERS.
BUZET-SUR-BASSE			SCEY-SUR-SAÔNE		
Bahnhof Aigillon	20 €	-	Flughafen Bazel-Mülhouse	265 €	265 €
Bahnhof Agen	70 €	-	Bahnhof Vesoul	55 €	55 €
Flughafen Bordeaux Nérignac	305 €	-	Bahnhof Besançon	140 €	140 €
Flughafen Toulouse Blagnac	350 €	-	SAINT-LÉGER-SUR-DHEUNE		
			Bahnhof TGV Le Creusot	38 €	70 €
			Flughafen Lyon St. Exupéry	370 €	-
OBERER LOT	Bis zu 3-4 PERS.	Bis zu 7-8 PERS.			
CAHORS			JOIGNY		
Bahnhof Cahors	15 €	-	Flughafen Paris Charles de Gaulle	315 €	365 €
Bahnhof Montauban	130 €	-	Flughafen Paris Orly	270 €	300 €
Flughafen Brive Vallée de la Dordogne	140 €	-	Bahnhof Joinville	25 €	45 €
Flughafen Toulouse Blagnac	210 €	-			
TAL DER CHARENTE	Bis zu 3-4 PERS.	Bis zu 7-8 PERS.	CORBIGNY		
SANTES			Bahnhof Corbigny	20 €	20 €
Bahnhof Saintes	22 €	-	Flughafen Paris Charles de Gaulle	600 €	600 €
Flughafen Bordeaux Nérignac	300 €	-	Flughafen Paris Orly	500 €	500 €
			Bahnhof Clamecy	80 €	80 €
			Bahnhof Avallon	100 €	100 €
			Bahnhof Nevers	150 €	150 €
BRETAGNE	Bis zu 3-4 PERS.	Bis zu 7-8 PERS.	DOMPIERRE		
SAINT-MARTIN-SUR-OUST			Flughafen Paris Charles de Gaulle	525 €	525 €
Bahnhof Nantes	188 €	188 €	Flughafen Lyon St. Exupéry	350 €	350 €
Bahnhof Rennes	153 €	153 €	Paris Zentrum	480 €	480 €
Bahnhof Redon	40 €	40 €	Flughafen Genf	610 €	610 €
Flughafen Rennes	135 €	135 €	Bahnhof Moulin's-sur-Allier	75 €	75 €
Flughafen Nantes	192 €	192 €	Bahnhof TGV Le Creusot	240 €	240 €
ELSASS-LOTHRINGEN UND ARDENNEN	Bis zu 3-4 PERS.	Bis zu 7-8 PERS.	BRIARE		
LUTZELBOURG			Flughafen Paris Charles de Gaulle	400 €	440 €
			Flughafen Paris Orly	300 €	340 €
			Paris Zentrum	325 €	360 €
			Bahnhof Briare	10 €	10 €
			Flughafen Lyon St. Exupéry	€ 610	€ 650
SÜDBURGUND / SAÔNE UND FRANCHE COMTE	Bis zu 3-4 PERS.	Bis zu 7-8 PERS.	CHIOGGIA		
SCEY-SUR-SAÔNE			Flughafen Venedig Marco Polo	140 €	190 €
Flughafen Bazel-Mülhouse	265 €	265 €	Flughafen Treviso	170 €	216 €
Bahnhof Vesoul	55 €	55 €	Bahnhof Padua	130 €	180 €
Bahnhof Besançon	140 €	140 €	Bahnhof Mestre	130 €	180 €
SAINT-LÉGER-SUR-DHEUNE					
Bahnhof TGV Le Creusot	38 €	70 €			
Flughafen Lyon St. Exupéry	370 €	-			

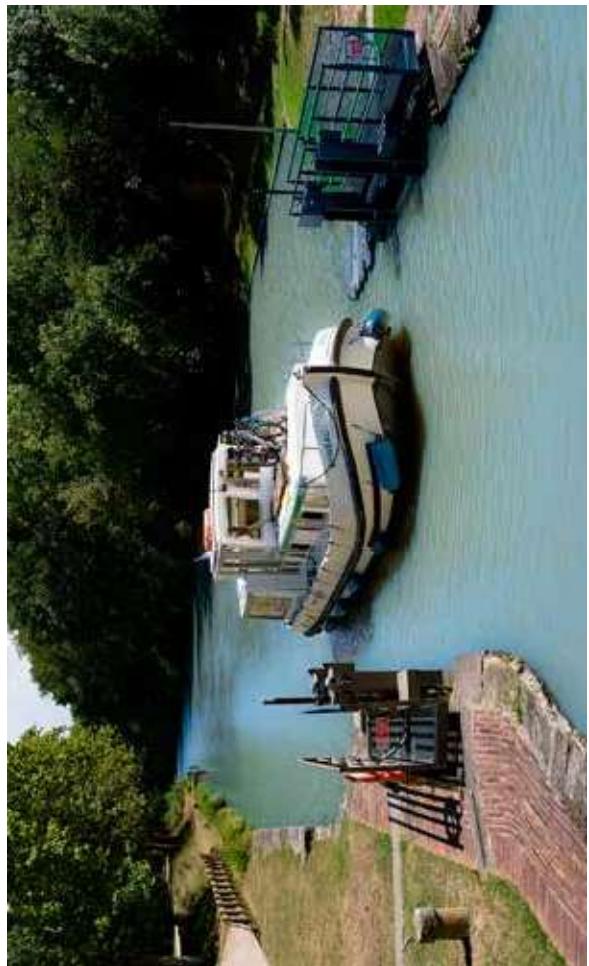
## TRANSFERS BEI EINWEGFAHRTEN - PREISE OHNE GEWÄHR

DEUTSCHLAND	Bis zu 3-PERS.	Bis zu 7-8 PERS.	HOLLAND	Bis zu 3-4 PERS.	Bis zu 7-8 PERS.
BERNBURG			LOOSDRECHT		
Flughafen Halle/Leipzig	150 €	150 €	Flughafen Amsterdam Schiphol	125 €	125 €
Bahnhof Bernburg	20 €	27 €	Bahnhof Amsterdam Central	115 €	115 €
FÜRSTENBERG			Bahnhof Utrecht Centraal	100 €	100 €
Flughafen Berlin-Brandenburg	-	200 €	Bahnhof Hilversum Central	45 €	45 €
Berlin-Hauptbahnhof	-	160 €	ALPHEN AAN DEN RIJN		
			Flughafen Amsterdam Schiphol	65 €	80 €
			Bahnhof Amsterdam Central	100 €	120 €
			Bahnhof Leiden Central	45 €	60 €
			Bahnhof Rotterdam Centraal	95 €	110 €
			Bahnhof Alphen	15 €	23 €
			Flughafen Rotterdam/Den Haag	88 €	105 €

## TRANSFERS IN IRLAND

Ihr Liegehafen kann Ihren Transfer vom und zum Flughafen in Irland organisieren. Die Transfers werden mit Reisebussen oder Minivans durchgeführt (Sammeltransfer zusammen mit anderen Kunden). Sie können Ihren Transfer direkt buchen, indem Sie mindestens drei Wochen vor Abflug das Bestellformular auf [penichette.com](#) ausfüllen und abschicken. Die Transfergebühr ist zahlbar bei Ankunft am Liegehafen. **Bei Flügen, die nach 18 Uhr oder vor 10 Uhr ankommen, kann ein Aufpreis anfallen. Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.**

PREIS PRO PERSON	SAMSTAG	MONTAG BIS FREITAG
	ONE-WAY	HIN & RÜCK
	ONE-WAY	HIN & RÜCK
Flughafen Dublin > Carrick/Banagher	45 €	85 €
	55 €	105 €



## KANÄLE, FLÜSSE UND SEEN

Die Navigation auf dem Meer mit unseren Booten ist aus Sicherheitsgründen strikt untersagt!

Die Schifffahrt kann durch natürliche Ursachen beeinträchtigt oder sogar gesperrt werden. Dazu gehören unter anderem:

- **Hochwasser:** Kommt vor allen Dingen im Frühjahr vor, wenn starker Regen und Schneeschmelze gleichzeitig auftreten, manchmal auch im Herbst. Kanäle sind davon weniger betroffen, da das Wasserniveau dort durch die Schleusen geregelt wird.

- **Trockenheit.** Kann zu Fahrteinschränkungen führen.
- **Sichtbeeinträchtigung durch Nebel,** heftige Regenschauer oder ähnliche Umstände. Gegenmaßnahme: Anpassen der Geschwindigkeit an die Sichtverhältnisse bzw. die nächstbeste Anlegemöglichkeit suchen.

Achten Sie auf Flüssen und Seen auf Markierungen, welche die Fahrrinne begrenzen. Die Gewässerkarte ist eine wichtige Navigationshilfe, um Sandbänke und feisigen Grund zu vermeiden.

## DIE WICHTIGSTEN REGELN

Die Navigation auf einem Fluss oder einem Kanal ist verblüffend einfach. Sie basiert vor allem auf dem berühmten guten Willen, verlangt jedoch eine gewisse Aufmerksamkeit. Mit Rücksichtnahme und Humor vermeiden Sie Probleme.

• Das Mindestalter für das Fahren unserer Boote ist 18 Jahre. Es müssen mindestens 2 Erwachsene an Bord sein.

• Eine Übersicht der wichtigsten Schifffahrtzeichen finden Sie auf Seite 7 dieses Kapitänshandbuchs. Bitte beachten Sie alle Signale am Ufer eines Kanals oder Flusses.

• Sie dürfen nur bei Tag fahren. Vor Sonnenuntergang, nach Sonnenuntergang, bei Nebel, oder bei starkem Sturm ist die Navigation untersagt.

• Wenn kein anderes Boot in der Nähe ist, fahren Sie in der Mitte des Kanals oder Flusses. Sobald Sie einem anderen Boot begegnen, halten Sie sich in Fahrtrichtung rechts. Schauen Sie regelmäßig hinter sich und vergewissern Sie sich, dass kein schnelleres Boot Sie überholt.

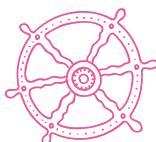
**Die erlaubte Geschwindigkeit beträgt:**

- Auf Kanälen 5 bis 8 km/h
- Auf Flüssen 10 bis 12 km/h, um die Uferböschung zu schonen
- In Hafennähe und auf einigen Abschnitten kann die erlaubte Höchstgeschwindigkeit begrenzt sein.

Achten Sie auf die Stoßgefahr bei der Durchfahrt von niedrigen Brücken! Denken Sie beim Abschätzen Ihrer Bootshöhe bitte auch an die sich auf Ihrem Boot befindenden Gegenstände (z.B. Fahräder) und rechnen Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 20 cm hinzu.



# Richtig navigieren und manövrieren



## BRÜCKEN, TUNNEL UND HEBEWERKE

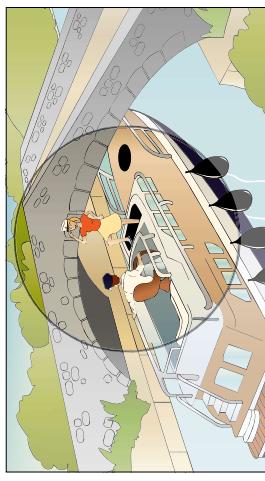
Die Navigation auf dem Kanal ist sicherlich die einfachste Variante, selbst wenn die Schleusen manchmal zahlreicher sind: Es gibt keine Strömung, man kann praktisch überall anhalten außer in Deutschland), und der Treidelweg ermöglicht es Ihnen, Einkäufe im nächsten Dorf zu erledigen. Die Navigation auf Flüssen und Seen verlangt etwas mehr Aufmerksamkeit.

Der Wasserweg ist häufig breiter und der entsprechend dichtere Verkehr kann sowohl große Lastkähne als auch schnelle Motorboote und Wasserski fahrer, Segel-, Ruderboote und Kanus umfassen.

Da es keine Treidelpfade gibt, empfiehlt es sich, zur Proviantversorgung in den Häfen anzulegen.

**Sichtbeeinträchtigung durch Nebel,** heftige Regenschauer oder ähnliche Umstände. Gegenmaßnahme: Anpassen der Geschwindigkeit an die Sichtverhältnisse bzw. die nächstbeste Anlegemöglichkeit suchen.

**Sie können bis zu mehreren Kilometer lang sein.** Sie sind oft nur im Einbahnverkehr zu befahren und Lichtsignale regeln die Durchfahrt. Schiffsbewerke und Wärterkäle sind seltener; Sie wurden gebaut, um dicht aufeinander folgende Schleusen, so genannte Schleusentreppen zu umgehen, und sind ein besonderes Ereignis während Ihrer Boots fahrt.



An Wasserwegen finden sich einige schöne Beispiele menschlichen Erfindungsreichtums. Einige stehen unter Denkmalschutz und sind touristische Attraktionen.

**Allgemein gilt, dass Motorboote nach Steuerbord ausweichen. Kreuzen sich die Kurse von zwei Motorbooten, gilt rechts vor links.**

**Kreuzen Sie Berufsschiffe, Motorboote, Paddler oder Segler nie am Bug, sondern immer nur am Heck.**

**Lastkähne dürfen nur überholt werden, nachdem Ihnen der Schiffer sein Einverständnis zeigt,** indem er Ihnen Zeichen gibt oder seinen Kahn auf die rechte Seite fährt. Vergessen Sie bitte nicht, dass die Berufsschiffer nicht zu ihrem Vergnügen unterwegs sind.

**Passieren Sie Angler sehr langsam und achten Sie besonders auf deren Leinen.** Die Gewässer in Deutschland und Irland sind sehr fischreich. Die Fischer haben deshalb oftmals Reusen aufgestellt. Passieren Sie diese bitte mit deutlichem Abstand.

• Auf Tunnel treffen Sie häufiger an Wasserscheiden.

• Achten Sie auf die Stoßgefahr bei

## ÜBERFAHRT VON SEEN

- Fahren Sie auf Binnenseen in der Fahrinne, die in Ihrer Gewässerkarte eingezeichnet bzw. mit Bojen oder Tonnen markiert ist.
- Halten Sie sich bei unsicherem Wetter niemals auf Seen auf!

- Bei einer Windstärke über 3 Beaufort** (12 bis 19 km/h oder 8-11 Knoten) und einer Wellenhöhe von mehr als 50 cm dürfen größere Wasserflächen nicht befahren werden. Ihr Liegehafen gibt Ihnen Informationen, wo Sie während Ihrer Fahrt Wetterprognosen einholen können.
- Auf Binnenseen sollten Sie Ihre Rettungsweste anlegen. Ein Sturz ins Wasser kann tragische Folgen haben.

## Achtung

Bei der Überfahrt des Etang de Thau dürfen weder Toiletten, Duschen noch das Spülbecken benutzt werden. Die Benutzung kann mit einer Geldstrafe von bis zu 2.500 € zu Lasten des Kapitäns geahndet werden.

- Wenn Sie über Nacht ankern möchten, vergessen Sie nicht, nach Einbruch der Dunkelheit Ihr Ankerlicht zu setzen.
- Fahren Sie niemals nachts, auch nicht auf großen Seen!

## DURCHFAHREN EINER SCHMALEN PASSAGE OHNE SIGNALE

### Boote:

- Das andere Boot ist von der Engstelle weit genug entfernt: Sie dürfen fahren.
- Das andere Boot hat die Engstelle bereits erreicht: Sie müssen warten.

### Angler:

- Normalerweise holt der Fischer die Angel ein, anderenfalls umfährt man sie mit entsprechendem Abstand.

## WENDEN AUF ENGSTEM RAUM

Stoppen Sie das Boot auf.

- Bei rechtsgängigem Propeller das Steuerrad ganz nach rechts einschlagen und während des ganzen Manövers in dieser Position belassen.
- Jetzt den Gashebel kurz, aber energisch nach vorne schieben und wieder zurückziehen. Das Achterschiff dreht sich durch den Schraubenbereift nach Backbord.
- Gashebel kurz und energisch nach hinten ziehen und wieder zurück. Das Achterschiff zieht weiter nach Backbord.

## AUFSTOPPEN (BREMSEN)

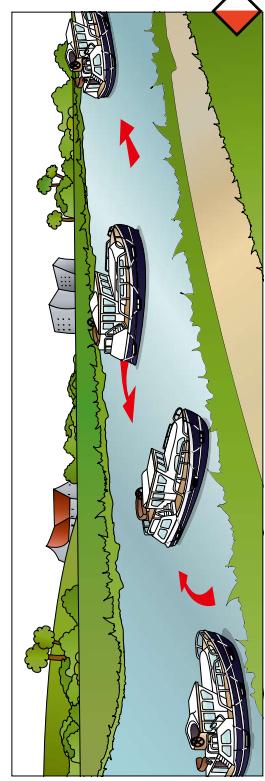
- Es ist sehr wichtig, dass nach dem Ablegen gleich alle Tauer sorgfältig auferollt werden.
- Wenn Sie Ihr Hausboot mit Pflocken am Ufer festgemacht haben, vergessen Sie bitte nicht, Pflocke und Hammer wieder mit an Bord zu nehmen.

## ABLEGEN

- Ihr Boot liegt längsseits am Kai und ist an einem Poller oder einem anderen Gegenstand befestigt. Starten Sie den Motor und lösen Sie danach alle Leinen außer der Leine am Bug.
- Ein Mannschaftsmitglied steht am Bug und löst den Knoten, mit dem das Seil an Bord befestigt ist. Das Seil wird dabei um die Klampe gelegt und mit der Hand gefügt.
- Drehen Sie das Steuerrad zur Landseite und geben Sie vorsichtig Gas. Sie werden feststellen, dass sich das Heck langsam vom Land entfernt.
- Sobald das Heck frei ist, stellen Sie den Gashebel auf „neutral“ und drehen das Ruder in die Mitte. Jetzt kann die Leine am Bug gelöst und eingeholt werden.
- Schauen Sie nach hinten und vergewissern Sie sich, dass alles frei ist. Geben Sie rückwärts Gas.
- Sobald der Abstand groß genug ist, stellen Sie den Gashebel auf „neutral“, geben Vorwärts Gas und fahren langsam voraus.

## MANÖVRIEREN

- Achten Sie auf Ihre Täue.**  
Sie erleichtern sich Ablege- und Schleusenmanöver, wenn Sie diese für das nächste Mal ordentlich zusammenlegen. Ein Tau, das ins Wasser fällt und sich in die Schiffsschraube dreht, kann unnötige und langwierige Pannen hervorrufen.
- Legen Sie immer zuerst mit dem Bug an.** Das Anlegen mit dem Bug vermeidet Schäden an der Schraube durch Wurzeln oder Gräser.
- Stellen Sie am Bug ein Besatzungsmitglied auf, das mit dem Bootshaken einen möglichen Stoß abfangen kann. Niemals das Boot mit dem Fuß oder dem Bein abfangen! Ein schwerer Unfall könnte die Folge sein.



Richtig ablegen.

- Boote:
  - Das andere Boot ist von der Engstelle weit genug entfernt: Sie dürfen fahren.
  - Das andere Boot hat die Engstelle bereits erreicht: Sie müssen warten.

- Angler:
  - Normalerweise holt der Fischer die Angel ein, anderenfalls umfährt man sie mit entsprechendem Abstand.

- Wenn dies nicht reicht, dann geben Sie solange vorwärts und rückwärts Gas, bis Sie wieder auf dem richtigen Kurs sind.
- Vergessen Sie nicht, dass, wenn Sie vom Vorwärts- in den Rückwärtsgang schalten, Sie den Gang zwei Sekunden im Leerlauf lassen müssen, um eine Beschädigung des Getriebes zu vermeiden.
- Europa-Boote haben eine linksdrehende Schraube, sie erfordern daher eine umgekehrte Handhabung als bei rechtsgängiger Schraube.

- Stellen Sie niemals den Motor ab, bevor das Boot **festgemacht** ist.
- Auf Flüssen legen Sie **immer gegen die Strömung an**. Bei starkem Wind müssen Sie auf allen Gewässern gegen den Wind anlegen. Wenn ein Fluss oder Kanal einen Treidelpfad hat, legen Sie im Allgemeinen auf der **Seite des Treidelpfades an**.
- Falls Ihr Manöver nicht funktioniert hat, ist das nicht schlimm, beginnen Sie einfach von vorne. **Schließlich sind Sie im Urlaub** und es kommt auf ein paar Minuten mehr oder weniger nicht an.

## RÜCKWÄRTS ANLEGEN

- In einigen Liegehäfen ist es vorteilhafter **rückwärts anzulegen**. Bei der beschriebenen Situation gehen wir davon aus, dass Sie in einen Anlegerplatz an Backbord fahren. Sollten Sie in einen Liegplatz an Steuerbord fahren, vollziehen Sie das :
- Stellen Sie das Boot so, dass das Heck auf die Mitte Ihres zukünftigen Nachbarschiffs zeigt.
- Das Steuerrad nun ganz nach Steuerbord einschlagen, den Rückwärtsgang einlegen und langsam Schub geben.
- Geben Sie mit dem Gashebel einen kurzen kräftigen Schub nach vorne, wenn Sie dem anvisierten Nachbarboot zu nahe kommen. Vergessen Sie nicht, wieder den Rückwärtsgang einzulegen, aber bitte langsam. Sie werden sogleich merken, wie das Heck ein Stück nach Backbord schwenkt.

### ACHTUNG !

- Das Bugstrahlruder sollte nicht länger als 5 Sekunden ohne Unterbrechung genutzt werden. Es ist lediglich ein Hilfsmittel.

- Geben Sie mit dem Gashebel einen kurzen kräftigen Schub nach vorne, wenn Sie dem anvisierten Nachbarboot zu nahe kommen. Vergessen Sie nicht, wieder den Rückwärtsgang einzulegen, aber bitte langsam. Sie werden sogleich merken, wie das Heck ein Stück nach Backbord schwenkt.

## ANKERN

- Falls erforderlich können Sie nochmals mit Schub nach vorne korrigieren. Das Boot fährt nun gerade in die Lücke ein. Einige Boote sind mit Bugstrahlruder ausgestattet, dies kann eine Hilfe beim Manövrieren sein. Verwenden Sie es jedoch nur wenn wirklich nötig und denken Sie an den Batterieverbrauch des Bootes.

### ACHTUNG !

- Das Bugstrahlruder sollte nicht länger als 5 Sekunden ohne Unterbrechung genutzt werden. Es ist lediglich ein Hilfsmittel.

- Geben Sie mit dem Gashebel einen kurzen kräftigen Schub nach vorne, wenn Sie dem anvisierten Nachbarboot zu nahe kommen. Vergessen Sie nicht, wieder den Rückwärtsgang einzulegen, aber bitte langsam. Sie werden sogleich merken, wie das Heck ein Stück nach Backbord schwenkt.

## In Deutschland ist es tagsüber und nachts, in den Niederlanden nur tagsüber auf Seen (Liste der ausgewiesenen Seen an der Basis verfügbar) und in Irland ebenfalls nur tagsüber erlaubt. Wenn Sie über Nacht ankern möchten, sollten Sie eine zuverlässige Wetterprognose einholen. Verzichten Sie auf das Ankern, wenn die Windstärke mehr als drei Beaufort (12-19 kn/h oder 8-11 Knoten) beträgt. In den anderen Ländern ist das Ankern verboten.

- **In Deutschland** ist das Ankern in der Nähe von Schilf und Naturschutzgebieten sowie in Kanälen verboten. Halten Sie stets ausreichend Abstand zum Ufer.

- Der Anker hält am besten in festem Sand, Ton oder Lehm.

- **In Deutschland** ist das Ankern in der Nähe von Schilf und Naturschutzgebieten sowie in Kanälen verboten. Halten Sie stets ausreichend Abstand zum Ufer.

- Die Ankerbüchse sollte groß genug sein, um einen großen Kreis zu fahren, und **vor Wind und Wellen schützen**.

- Wenn Sie über Nacht vor Anker gehen, **schalten Sie unbedingt das Ankerlicht ein**.

## FESTMACHEN

- In fast allen Fahrtrevieren gibt es Yachthäfen. Die meisten Yachthäfen, die auch Wasser und Strom anbieten, sind kostenpflichtig. Es ist wichtig, sein Boot immer gut festzumachen, besonders für die Nacht. Sie sind aber nicht verpflichtet, jeden Abend einen Yachthafen anzulaufen. **Mit folgenden Ausnahmen können Sie Ihr Boot überall festmachen:**
- Der Mindestabstand von 200 Metern zum nächsten Stauwehr wird unterschritten.

- Ein Verbotschild verbietet das Anlegen.

- Die Schiffahrt wird behindert.

- Die Anlagestelle befindet sich in einer Kurve, unmittelbar vor/nach einer Schleuse, an einer engen Stelle des Gewässers oder unter einer Brücke.

- In unmittelbarer Nähe von Schiffzonen.

- An Ufern in Privatbesitz.

- In Deutschland ist das Anlegen in Kanälen oder Flüssen nicht erlaubt. Ausnahmen sind eigens dafür vorgesehene und bezeichnete befestigte Anlegestellen. Aus diesem Grund sind auf den Booten in Deutschland Hammer und Pföcke nicht an Bord vorhanden.

## Allgemeine Regeln zum Festmachen:

- Um sein Boot gut festzumachen, zieht man zuerst das hintere Tau an, bevor man das vordere befestigt.
- Niemals Tau über einen Treidelpfosten spannen! Spaziergänger und Fahrradfahrer könnten darüber stürzen und sich schwer verletzen.
- Wenn Sie in der freien Natur anlegen möchten, achten Sie bitte darauf, dass der Zugang zum Boot noch möglich ist.
- Tau niemals an Bäumen festmachen. Dies kann Bäume beschädigen und wird mit Geldstrafen geahndet. Benutzen Sie bitte die zur Bootsausstattung gehörenden Festmachpföcke und den Hammer.
- Bei starkem Wind legen Sie an der Uferseite an, von der der Wind bläst. Tun Sie dies nicht, riskieren Sie, beim Ablegen vom Ufer nicht mehr wegzukommen.
- Wenn der Wasserspiegel eines Gewässers starken Schwankungen unterliegt, ziehen Sie die Täue nicht zu fest. Dies gilt besonders für die Lagune von Venedig.



## EINHOLEN DES ANKERS

- Starten Sie den Motor.
- Holen Sie die Ankerkette ein, bis sie senkrecht zwischen Boot und Anker steht.
- Bitte befreien Sie die Ankerkette von Schlamm oder Sand, entweder durch wiederholtes Eintauchen in das Wasser oder Abspülen mit dem Wassereimer.
- Verlassen Sie den Ankerplatz langsam.

## AUSWERFEN DES ANKERS

- Stellen Sie die Wassertiefe fest.
- Drehen Sie den Schiffsbug gegen den Wind.
- Stellen Sie den Motor in die neutrale Position.

## SCHLEUSEN UND SCHLEUSENTYPEN

Die Öffnungszeiten der Schleusen sind je nach Land, Wasserstraße und Saisonzeit unterschiedlich.



# Schleusen

An Feiertagen können Schleusen geschlossen sein. Informationen hierzu finden Sie in dem Kapitel „Regionale Navigationshinweise“, bei Ihrer Reservierungsstelle, im Locaboat-Katalog und in Ihrer Gewässerkarte. Dort finden Sie auch Informationen zu Besonderheiten einiger Schleusen.  
**Die Bedienung der Schleuse wird Ihnen bei der Einweisung erklärt.**

## RICHTIGES VERHALTEN IN SCHLEUSEN

**Guter Teamgeist ist die wichtigste Bedingung zum problemlosen Passieren einer Schleuse.** Folgen Sie den Anweisungen des Schleusenwärters genau. Eine Schleusung dauert etwa 15 bis 20 Minuten.

• Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die längen Dienstzeiten der Schleusenwärter (mehr als 10 Stunden am Tag) und laufen Sie die Schleusen vor allem in Frankreich außerhalb der Zeit der Mittagspause und abends spätestens eine halbe Stunde vor Schließung der Schleuse an.

**Es gibt keine gesetzliche Regelung zum Abstellen** des Motors in den Schleusen. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Schleusenwärters.

Die Öffnungszeiten der Schleusen sind je nach Land, Wasserstraße und Saisonzeit unterschiedlich.

### 3. MANUELLE SCHLEUSEN OHNE SCHLEUSENWÄRTER

- Diese Schleusen finden Sie auf einigen verkehrsarmen Flüssen. Sie werden von der Besatzung des Bootes selbst bedient.

### 4. AUTOMATISCHE SCHLEUSEN OHNE SCHLEUSENWÄRTER

- Diese kommen vor allem auf Flüssen oder Kanälen mit wenig Berufsverkehr vor.
- Ein Kommandosystem, das Ihnen am Abfahrtstag erläutert wird, löst die Manöver aus:
- Typ A: Radarsystem, das Ihre Durchfahrt registriert und die Schleuse betätigt.
- Typ B: Sie benötigen eine elektronische Karte oder eine Fernsteuerung.
- Typ C: Bedienung direkt in der Schleuse.
- Die Bedienung ist in mehreren Sprachen ausgewiesen.
- Im Notfall wählen Sie die ausgeschriebene Telefonnummer.

### 1. MANUELLE SCHLEUSEN MIT SCHLEUSENWÄRTER

- Diese Schleusen finden Sie auf einigen Kanälen.
- Der Schleusenwärter gibt Ihnen sicherlich gerne wertvolle Tipps zur Umgebung, Sehenswürdigkeiten oder Restaurants und freut sich über etwas Mithilfe beim Schleusen. Bitte folgen Sie dabei den Anweisungen des Schleusenwärters.
- Die Mithilfe erfolgt immer auf eigene Verantwortung und Risiko.

### 2. ELEKTRISCHE SCHLEUSEN MIT SCHLEUSENWÄRTER

- Öffnungs- und Schließvorgang der Tore sowie der Schleusenkammern sind vollautomatisch und unterstehen der Verantwortung des Schleusenwärters.

**Die Berufsschiffahrt hat immer Vorfahrt.**

## UNBEDINGT ZU BEACHTEN

- Lassen Sie sich nie hineintreiben, Sie sind sonst manövrierunfähig!
- Niemals den Schleuse aus aufs Dach springen. Das ist nicht nur sehr gefährlich, sondern kann auch erhebliche Schäden, vor allem bei Schiebedächern, verursachen.
- Täue niemals um die Handwickeln!
- Niemals Hände oder Füße benutzen, um das Boot abzufangen, dabei kann man sich schnell schwer verletzen. Benutzen Sie immer den Bootshaken!

## Achtung

Die Berufsschiffahrt hat immer Vorfahrt.

## AUFWÄRTSSCHLEUSEN

- Wenn Sie dem Schleusenwärter zur Hand gehen, beachten und befolgen Sie stets genau seine Anweisungen.
- Die Mithilfe erfolgt immer auf eigene Verantwortung und Risiko.

- Setzen Sie vor der Einfahrt in eine Schleuse ein Besatzungsmitglied am Ufer ab, das zur Schleuse vorläuft, um die Täue in Empfang zu nehmen und fahren Sie langsam in die Schleuse hinein.
- In der Mitte der Schleuse legen Sie den Rückwärtsgang ein, um das Boot zu stoppen. Dann werfen Sie die Täue, zuerst das vordere, dem Besatzungsmitglied an Land zu.
- Das Besatzungsmitglied an Land legt die Täue um die Poller und gibt die Enden der Täue wieder an die Besatzung zurück. Diese halten sie in der Hand.
- Das Besatzungsmitglied an Land kann dem Schleusenwärter helfen, die unteren Tore zu schließen.

- Der Schleusenwärter öffnet die Ventile der oberen Tore mit eventueller Hilfe des Besatzungsmitgliedes. Die Besatzung an Bord achted darauf, dass die Täue mit Anstieg des Wassers gespannt bleiben, damit das Boot immer ruhig an der Schleusenmauer liegt.
- Sobald das Wasserniveau ausglichen ist, öffnen Schleusenwärter und eventuell ein Besatzungsmitglied die oberen Schleusentore.
- Sobald Sie Täue und Besatzungsmitglied an Bord genommen haben, fahren Sie langsam aus der Schleuse hinaus.

## ABWÄRTSSCHLEUSEN

- Fahren Sie langsam in die Schleusenkammer hinein. Legen Sie in der Mitte der Schleuse den Rückwärtsgang ein, um das Boot zu stoppen. Legen Sie die Tauen um die Poller, zuerst das vordere, dann das hintere (nicht festmachen!). Achten Sie darauf, dass Ihre Fender richtig hängen.
- Halten Sie die um die Poller gelegten Tauen in der Hand und geben Sie während des Absinkens immer genug nach. Denken Sie daran, dass Ihr Schiff um mehrere Meter abgesenkt wird. Ein Besatzungsmitglied an Land kann dem Schleusenwärter helfen, die Tore zu schließen.
- Verhindern Sie, dass das Boot zu sehr an das obere Schleusentor driftet, der Drempe! (Schleusensatz) könnte sonst Ruder und Schraube beschädigen.
- Der Schleusenwärter öffnet dann die Ventile der unteren Tore mit eventueller Hilfe des Besatzungsmitgliedes. Die Besatzung an Bord achtet während des Absinkens darauf, die Tauen nachzugeben.

## Achtung

Die Tauen sollten immer durchgeholt werden können. Befestigen Sie die Tauen niemals mit einem Knoten an Pollern oder Ringen.

Bitte beachten Sie, dass es in den verschiedenen Destinationen einige Besonderheiten und Regeln gibt, die im Folgenden aufgeführt werden.

### FRANKREICH

In Frankreich sind die Gebühren für die Benutzung der Gewässer und Schleusen im Mietpreis inbegriffen. Es ist üblich, dem Schleusenwärter ein Trinkgeld zu geben.

Die Schleusen sind normalerweise an bestimmten Feiertagen wie 1. Mai, 14. Juli und 1. November geschlossen. Es gibt jedoch zahlreiche Ausnahmen. Es gibt auch Brücken, die nur zu bestimmten Zeiten geöffnet sind, wie z.B. in Südfrankreich die Brücke von Frontignan vor dem Étang de Thau. Einige werden nur auf Anfrage geöffnet und andere muss man selbst bedienen. Informationen hierzu befinden sich im Bootsordner an Bord des Bootes und sind auch in der jeweiligen Gewässerkarte zu finden. Unser Personal im Liegehafen informiert Sie gerne und gibt Ihnen alle notwendigen Anweisungen.

### DEUTSCHLAND

In Deutschland gibt es keine Gebühren für die Benutzung der Wasserwege und Schleusen. Während der Saison gibt es hinsichtlich der Feiertage keine Einschränkungen. Die Entfernung von Grau- und Schwarzwasser ist in ganz Deutschland obligatorisch (kostenpflichtig). Die Wasserschutzpolizei kontrolliert regelmäßig die Geschwindigkeit, besonders in Zonen, die auf 6 km/h beschränkt sind. Sie kann auch widerrechtliches Anlegen bestrafen, insbesondere in den touristischen Gebieten wie Berlin, Rheinsberg oder Schwerin. Bei einem Regelverstoß ist der Kapitän des Bootes persönlich für das Begleichen des Bußgeldes verantwortlich, auch wenn er nicht selbst am Steuer saß. Mit der Unterschrift des Mietvertrags verpflichtet sich der Kapitän, die Navigationsregeln einzuhalten und für alle zugezogenen Strafen aufzukommen. Bitte beachten Sie die gültige Charterscheinverordnung. Die Entfernung von Grau- und Schwarzwasser ist in ganz Deutschland obligatorisch (kostenpflichtig).

## AUSFAHRT AUS EINER SCHLEUSE

Warten Sie die komplette Öffnung der Tore ab, fahren Sie gerade und in der Mitte der Fahrinne heraus und vermeiden Sie, an die Steinwände der Schleuse zu stoßen. Überprüfen Sie dazu die richtige Position der Fender und benutzen Sie, wenn nötig, den Bootshaken. Wenn Sie beabsichtigen nach

dieser Schleuse anzulegen, informieren Sie bitte den Schleusenwärter. Sie vermeiden unnötige Wartezeiten vor den nächsten Schleusen.

- \*Schweriner See Km 19,88 bis km 44,7
- \*Plauer See bis Müritz (Austart Hafendorf Müritz am Claassee) km 121 bis km 167
- 1. Durchfahrt nur innerhalb der bezeichneten



# Regionale Navigationshinweise



## EINFAHRT IN EINE SCHLEUSE

Bei geschlossener Schleuse halten Sie etwa 100 m vor der Schleuse an und machen das Boot fest. Wahrscheinlich befindet sich ein Boot in der Schleuse, sie können auch ein Besatzungsmitglied zur Erkundigung zu Fuß vorschicken. Warten Sie, bis das andere Boot aus der Schleuse heraus- und an Ihnen vorbeigefahren ist, bevor Sie Ihr Manöver zur Einfahrt in die Schleuse beginnen. Falls es sich um

Fahrinne erlaubt

2. striktes Fahrverbot ab Windstärke 4 Beaufort
3. alle Personen müssen Rettungswesten tragen

Am Tag Ihrer Abfahrt sollten Sie für die Einweisung spätestens um 15 Uhr am Liegehafen sein. Eine Besonderheit auf deutschen Gewässern besteht darin, dass man nachts ankern kann. Die genaue Vorgehensweise wird Ihnen während der Einweisung erklärt.

Die Wasserschutzpolizei kontrolliert regelmäßig die Geschwindigkeit, besonders in Zonen, die auf 6 km/h beschränkt sind. Sie kann auch widerrechtliches Anlegen bestrafen, insbesondere in den touristischen Gebieten wie Berlin, Rheinsberg oder Schwerin.

Bei einem Regelverstoß ist der Kapitän des Bootes persönlich für das Begleichen des Bußgeldes verantwortlich, auch wenn er nicht selbst am Steuer saß. Mit der Unterschrift des Mietvertrags verpflichtet sich der Kapitän, die Navigationsregeln einzuhalten und für alle zugezogenen Strafen aufzukommen. Bitte beachten Sie die gültige Charterscheinverordnung. Die Entfernung von Grau- und Schwarzwasser ist in ganz Deutschland obligatorisch (kostenpflichtig).

In Deutschland gibt es keine Gebühren für die Benutzung der Wasserwege und Schleusen.

Während der Saison gibt es hinsichtlich der Feiertage keinen folgende Bedingungen:

In den Bereichen

\*Schweriner See Km 19,88 bis km 44,7

\*Plauer See bis Müritz (Austart Hafendorf Müritz am Claassee) km 121 bis km 167

1. Durchfahrt nur innerhalb der bezeichneten

## HOLLAND

**Holland** Die Vecht und die Schleuse von Loosdrecht sind vom 1. April - 1. November geöffnet. Die Öffnungszeiten der Schleusen weichen je nach Strecke voneinander ab, genauere Informationen gibt Ihnen der Lieghafen.

Während Ihrer Einweisung wird man Ihnen genau erkären, wie die Schleusen und Brücken zu passieren sind und Hinweise zu Ihrer individuellen Route geben. **Auf Ihrer Gewässerkarte sind die Höhe und Breite Ihres Bootes kalkulieren, vergessen Sie nicht, Gegenstände, die sich auf dem Dach befinden (z.B. Fahräder) miteinzuplanen.**

Die Durchfahrt von Utrecht (Oudegracht) ist nur für Boote der Kategorie Terrasse gestattet. Europa, Evolution und Flying Bridge Boote müssen Utrecht über den Amsterdam-Rijnkanal umfahren. In Alkmaar können alle Boote in das Stadtzentrum einfahren, die Fahrt über die Hoornse Vaart ist für die Boote der Kategorie Flying Bridge allerdings nicht möglich. Jegliche Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, gehen zu Lasten des Schiffsführers. Besonderheiten in der Region um den Lieghafen Alphen aan den Rijn : Das Stadtzentrum von Den Haag kann nicht mit dem Hausboot angefahren werden. Es gibt jedoch nahegelegene Liegeplätze mit Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel mit denen Sie ins Zentrum fahren können. In Holland sind einige Schleusen und Hebebrücken kostenpflichtig. Bitte planen Sie hierfür etwas Budget ein. Das Ankern über Nacht ist verboten.

Die Wasserschutzpolizei kontrolliert regelmäßig die Geschwindigkeit, besonders in den Zonen, die auf 5 km/h beschränkt sind. Bei einem Regelverstoß ist der Kapitän des Bootes persönlich für das Begleiten des Fußgeldes verantwortlich, auch wenn er nicht selbst am Steuer saß. Mit der Unterschrift des Mietvertrags verpflichtet sich der Kapitän, die Navigationsregeln einzuhalten und für alle Strafen aufzukommen.

**IRLAND** Die Schleusen sind täglich geöffnet. Die **automatischen Schleusen im Shannon-Erne-Waterway (ohne Schleusenwärter, 9-20 Uhr)** werden per Smartcard bedient (6,50€ für 10 Einheiten). Damit haben Sie auch Zugang zu Toiletten, Duschen, Trockner, Wäschmaschine, Landstrom und Abwasserentsorgung in den öffentlichen Marinas. **Das Anlegen ist dort gratis, in privaten Marinas kostengünstig (10-12€/Nacht).** Ab Leitrim in südlicher Richtung sind die Schleusen benannt (1,50€ pro Schleuse). Das Befahren des Royal Canal ist nicht gestattet.

Der Grand Canal ist mit dem Bootstyp P.1020FB bis Tullamore befahrbar.

**Das Befahren der Seen ist ab Windstärke 3 Beaufort untersagt.** Kinder bis 16 Jahren müssen eine Rettungsweste tragen. Es ist verboten über Nacht und auf Seen zu ankern. Bleiben Sie auf den Seen in der Mitte der Fahrinne. Sie riskieren sonst auf Grund zu laufen. Die Kosten für das Freischleppen sind weder über die Haftpflichtversicherung noch über den Rückkauf der Kaution abgedeckt und gehen zu Ihren Lasten.

Aufgrund der irischen Feiertage (bank holidays) finden an folgenden Tagen keine Abfahrten statt: 01.04., 06.05., 03.06., 05.08., 28.10. Bitte beachten Sie zudem, dass ein Transfer an diesen Tagen selbst organisiert werden muss und an den Feiertagen die hier angegebenen Transferpreise keine Gültigkeit haben.

## ITALIEN

**Auf Grund der Gezeiten und Wassertiefe verlangt die Lagune besondere Aufmerksamkeit.**

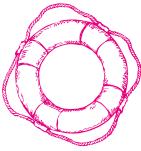
Es ist erforderlich, in der Mitte der Fahrinne zu fahren. Sonst besteht das Risiko, auf Sand aufzulaufen. Die Bergung bringt hohe Folgekosten mit sich, die nicht durch Bootsversicherung oder Rückkauf der Kaution gedeckt werden.

In der Lagune kann man sich nur mit dem Boot fortbewegen. Dies bedeutet, **dass minuter 4 bis 6 Stunden Wartezeit auf den mobilen Pannendienst mindestens zwei gut bewegliche Personen an Bord sein müssen.** Auf dem Kanal von Brenta und auf weiterfahrt können, nehmen Sie Kontakt mit der Basis auf und steuern Sie den nächsten Hafen an.

Die Fahrt auf der Lagune ist einfacher als die Fahrt auf dem Brenta-Kanal, dessen enge Schleusen mit Strömungen besonderes Geschick erfordern, so dass **mindestens zwei gut bewegliche Personen an Bord sein müssen.** Auf dem Kanal von Brenta und auf dem Sile haben manche Schleusen und Hebebrücken besondere Öffnungszeiten. Die Legumonpolizei kontrolliert regelmäßig die Einhaltung der Fahrverbote in bestimmten Gebieten wie z.B. dem Canale Grande (die Gebiete werden bei ihrer Einweisung genau angegeben) sowie das widerrechtliche Anlegen. Bei einem Regelverstoß ist der Kapitän des Bootes persönlich für das Begleiten des Fußgeldes verantwortlich, auch wenn er nicht selbst am Steuer saß. Mit der Unterschrift des Mietvertrags verpflichtet sich der Kapitän, die Navigationsregeln einzuhalten und für alle Strafen aufzukommen.

**IRLAND** Die Schleusen sind täglich geöffnet. Die **automatischen Schleusen im Shannon-Erne-Waterway (ohne Schleusenwärter, 9-20 Uhr)** werden per Smartcard bedient (6,50€ für 10 Einheiten). Damit haben Sie auch Zugang zu Toiletten, Duschen, Trockner, Wäschmaschine, Landstrom und Abwasserentsorgung in den öffentlichen Marinas. **Das Anlegen ist dort gratis, in privaten Marinas kostengünstig (10-12€/Nacht).** Ab Leitrim in südlicher Richtung sind die Schleusen benannt (1,50€ pro Schleuse). Das Befahren des Royal Canal ist nicht gestattet.

# Inventar



## BETTWÄSCHE

Auf all unseren Booten wird Ihnen die Bettwäsche gestellt. Das Bettzeug wird von einer externen Firma gereinigt. Bitte überprüfen Sie den Inhalt des Bettwäsche-Beutels bevor Sie ablegen bzw. die Basis schließen.

## AUßENAUSRÜSTUNG

	Landungssteig	Booteleiter	Bootsbaken	Hammer (außer in De. und Ita.)	Pflocke (außer in De. und Ita.)	Fender	Mobile Fender	Mobiler Steuersitz	Buganker	Heckanker	Festmacheinen	Locaboat Wimpel	Nationalflagge	rote Flagge	Schwarzer Ankerball	Kapsülste (Maximalanzahl)	Eimer mit Schnur	Wasserschlauch + Adapter	Gasflaschen	Landstromanschluss	Sonnenschirm mit Fuß	Bimini	SICHERHEITSAUSRÜSTUNG	
1 (in Deutschland, Italien und für Linssen Boote auf Anfrage)																								
	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2
	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	-
	12	6	8	8	10	10	8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	8	-
	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4	3	3	3	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	-	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

\*Nur 1 Feuerlöscher in Deutschland



## EUROPA BOOTE

### AUSSTATTUNG

- Fön
- Kaffeemaschine
- Bimini (Sonnensegel)
- Sonnendeck mit Kühlshrank  
(nur E400, E600 und E700)
- Badeplattform mit Außen dusche (warm+kalt)
- Bug- und Heckstrahlruder
- Radio, CD/DVD/ MP3 Spieler
- Mehrfachsteckdose
- Fliegengitter in allen Kabinen (nicht in allen Fenstern)

### E.700 SONDERAUSSTATTUNG

- Bug- und Heckstrahlruder

